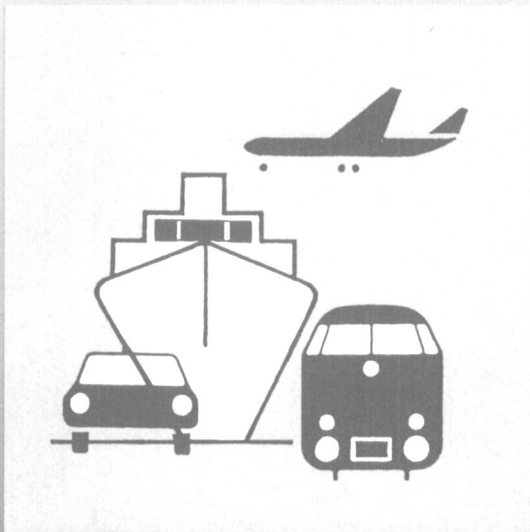


Statistisches Bundesamt

# Verkehr



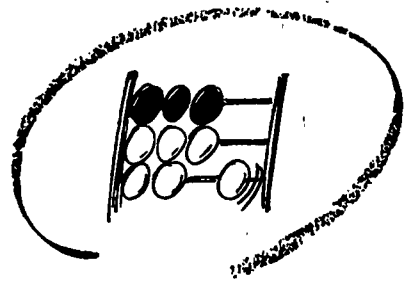
Fachserie 8

Reihe 6

Luftverkehr

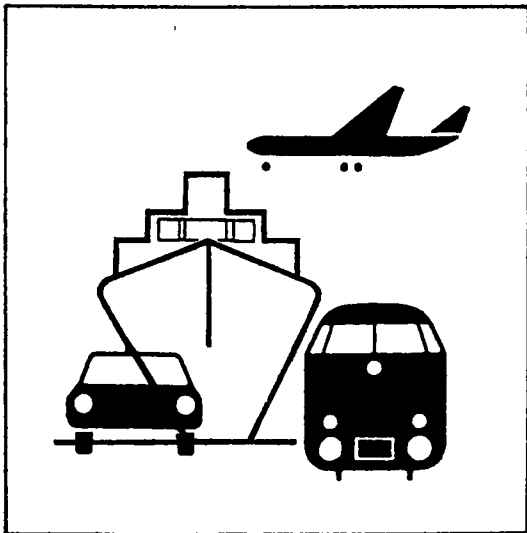
Juli 1988

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

# Verkehr



Fachserie 8

Reihe 6

Luftverkehr

Juli 1988

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1989

Preis: DM 7,-

Bestellnummer: 2080600 - 88107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
Erläuterungen .....	5
Luftverkehr im Juli 1988 .....	7
 <b>Tabelleenteil</b>	
1. Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr .....	8
2. Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten .....	8
3. Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten .....	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen .....	9
3.1.3 Personenverkehr .....	10
3.1.4 Frachtverkehr .....	11
3.1.5 Postverkehr .....	12
3.1.6 Durchgang .....	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen .....	14
4. Verkehrsleistungen .....	16
5. Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen .....	17
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen .....	17
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern .....	18
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen .....	19
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern .....	21
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen .....	23
6. Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs .....	25
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen .....	26
6.2.2 Gütergruppen .....	27
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes .....	31
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	31
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	35
7. Luftpostversand .....	39

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

- Mill. = Millionen
- KM (km) = Kilometer
- T (t) = Tonne
- PKM (Pkm) = Personenkilometer
- TKM (tkm) = Tonnenkilometer
- UEB = Sonstige Flugplätze

### Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorsegelern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

### Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

### Erhebungsumfang

#### Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfasst. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteige-flughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflügeisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflügeisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flug-

zeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfasst und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

#### Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

#### Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

### Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernung ermittelt werden.

#### Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Juli 1988

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Juli 1988 insgesamt eine Betriebsleistung von 123 600 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr lag mit 54 600 Flügen um 6,0 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats, die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr nahm gleichzeitig um 8,3 % auf 68 500 Flüge zu.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 5,2 Mill. Fluggäste, 69 800 t<sup>1)</sup> Fracht und 12 700 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einer Verkehrszunahme von 8,5 % bei den Passagieren und einem Zuwachs von 2,6 % bei der Frachtbeförderung. Die Postmenge nahm demgegenüber um 1,7 % ab.

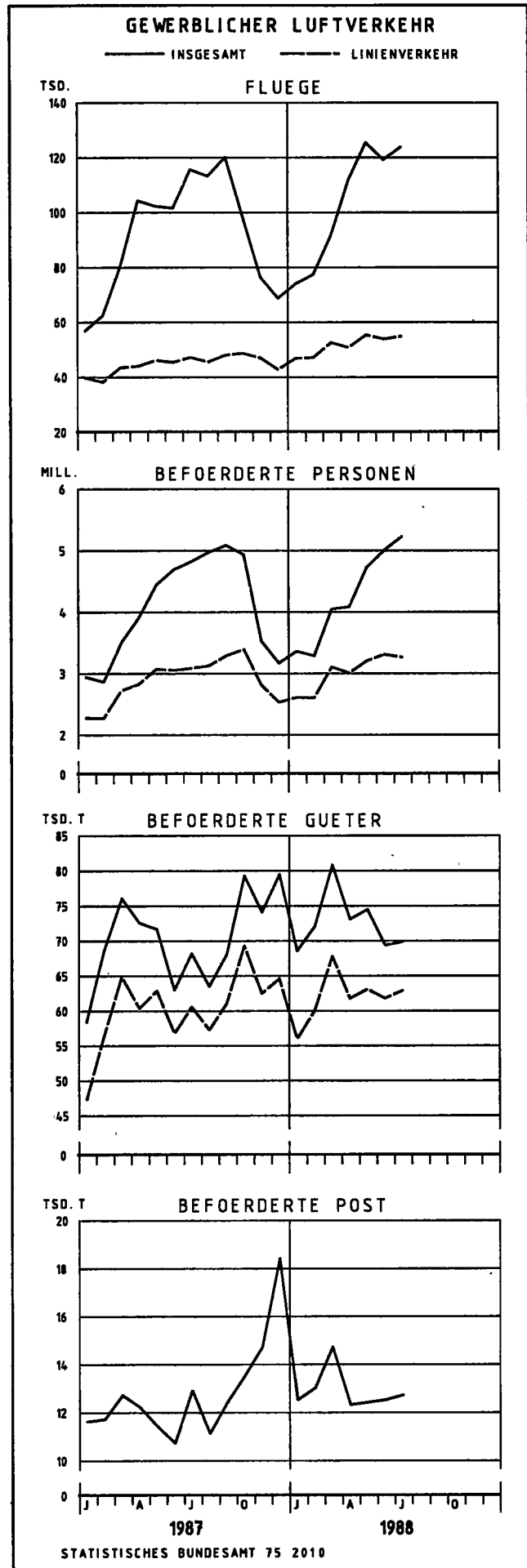
Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 62,3 % betrug, lag mit 3,3 Mill. Passagieren um 5,1 % über dem Ergebnis des Juli 1987. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm gleichzeitig um 15 % auf 2,0 Mill. Fluggäste zu; darunter wurden 1,7 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 14 %) und über 0,2 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 19 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung nahm die Transportmenge im Linienverkehr um 3,7 % auf 62 800 t zu, während sie im Gelegenheitsverkehr mit 7 100 t um 6,5 % unter dem Ergebnis des Juli 1987 lag.

Von Januar bis Juli 1988 wurden insgesamt 722 000 gewerbliche Flüge gezählt (+ 16 %). Dabei war das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zu den ersten 7 Monaten 1987 mit 29,7 Mill. Personen um 9,4 % größer; der Linienverkehr nahm um 8,8 % auf 21,0 Mill. Passagiere und der Gelegenheitsverkehr um 11 % auf 8,6 Mill. Beförderungsfälle zu.

Die beförderte Frachtmenge stieg um 6,2 % auf 507 700 t und die der Post um 8,2 % auf 90 100 t.

1) Bei der Frachtbeförderung im Linienverkehr tritt seit dem Berichtsmonat März im Nordatlantikverkehr eine Unterfassung auf, die sobald wie möglich korrigiert wird.





T a b e l l e n t e i l  
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr  
Juli 1988

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen		Fracht		Post
		ohne 2)		Doppelzählungen des		einschl.
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
		Anzahl		Tonnen		
Gewerblicher Verkehr						
Der ausgewählten Flugplätze ....	72 648	5 178 486	69 840,7		12 692,6	
Der sonstigen Flugplätze .....	50 930	38 587	-		-	
Insgesamt ...	123 578	5 217 073	69 840,7		12 692,6	

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen		Fracht		Post
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)	einschl.
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
		Anzahl		Tonnen		

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Linienverkehr .....	22 543	935 835	774 222	5 861,0	976,7	6 141,0
Gelegenheitsverkehr .....	53 478	43 519	43 519	244,4	244,4	-
Überführung .....	185	-	-	-	-	-
Zusammen ...	76 206	979 354	817 741	6 105,4	1 221,1	6 141,0
dagegen Juli 1987 .....	72 910	1 018 221	861 322	6 434,7	1 286,9	6 534,0
Januar bis Juli 1988 .....	430 565	7 365 990	6 267 980	44 464,7	8 892,9	43 415,9

Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes

Nach der DDR und Berlin (Ost)

Linienverkehr .....	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr .....	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Juli 1987 .....	1	-	-	-	-	-
Januar bis Juli 1988 .....	72	3 993	3 993	1,3	0,2	-

Nach dem Ausland

Linienverkehr .....	16 043	1 252 136	1 252 136	35 845,4	22 034,2	3 432,1
Gelegenheitsverkehr .....	7 604	1 048 171	1 048 171	3 550,6	3 550,6	0,3
Überführung .....	105	-	-	-	-	-
Zusammen ...	23 752	2 300 307	2 300 307	39 396,0	25 584,8	3 432,4
dagegen Juli 1987 .....	21 292	2 011 944	2 011 944	43 569,1	27 025,0	3 294,8
Januar bis Juli 1988 .....	145 641	11 610 220	11 610 220	270 735,1	173 827,6	23 708,8

Aus der DDR und Berlin (Ost)

Linienverkehr .....	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr .....	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Juli 1987 .....	2	-	-	-	-	-
Januar bis Juli 1988 .....	69	4 048	4 048	0,0	0,0	-

Aus dem Ausland

Linienverkehr .....	16 046	1 153 605	1 153 605	36 566,0	21 184,1	2 991,4
Gelegenheitsverkehr .....	7 400	868 845	868 845	3 045,0	3 045,0	0,0
Überführung .....	174	-	-	-	-	-
Zusammen ...	23 620	2 022 450	2 022 450	39 611,0	24 229,1	2 991,4
dagegen Juli 1987 .....	21 166	1 862 683	1 862 683	35 705,7	21 139,2	2 975,3
Januar bis Juli 1988 .....	145 195	11 359 663	11 359 663	299 595,8	198 762,3	22 066,1

Durchgangsverkehr

Mit Umsteigen und Umladen

Zusammen <sup>3)</sup> ...	x	x	.	x	15 129,4	x
dagegen Juli 1987 .....	x	x	.	x	14 366,5	x
Januar bis Juli 1988 .....	x	x	.	x	99 077,3	x

Ohne Umsteigen und Umladen

Linienverkehr .....	x	72 794	72 794	3 433,9	3 433,9	127,8
Gelegenheitsverkehr .....	x	3 781	3 781	242,4	242,4	-
Zusammen ...	x	76 575	76 575	3 676,3	3 676,3	127,8
dagegen Juli 1987 .....	x	73 169	73 169	4 270,5	4 270,5	112,3
Januar bis Juli 1988 .....	x	413 459	413 459	27 125,5	27 125,5	883,6

Gesamtverkehr

Linienverkehr .....	54 632	3 414 370	3 252 757	81 706,3	62 758,3	12 692,3
Gelegenheitsverkehr .....	68 482	1 964 316	1 964 316	7 082,4	7 082,4	0,3
Überführung .....	464	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	123 578	5 378 686	5 217 073	88 788,7	69 840,7	12 692,6
dagegen Juli 1987 .....	115 371	4 966 017	4 809 118	89 980,0	68 088,1	12 916,4
Januar bis Juli 1988 .....	721 542	30 757 373	29 659 363	641 922,4	507 685,8	90 074,4

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1988

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN \*)

FLUGPLATZ	LINIEN-	PAUSCH. REISE-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR				ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS JULI
			TRAMP- ANFORD- VERKEHR	U. BED. UND TAXI-	PLAN-1)	SONST.				
HAMBURG	6 033	1 070	199	335	336	1 940	65	8 038	51 619	
HANNOVER	2 202	752	224	150	1 609	2 735	20	4 957	38 184	
BREMEN	1 914	132	47	137	1 826	2 142	15	4 071	26 019	
DUESSELDORF	7 484	3 178	477	119	2	3 776	120	11 380	70 141	
KOELN/BONN	2 713	485	553	771	2 195	4 004	101	6 818	42 417	
FRANKFURT	21 641	1 635	691	644	15	2 985	117	24 743	160 476	
STUTTGART	4 250	906	489	417	1 342	3 154	58	7 462	45 974	
NUERNBERG	1 890	367	421	218	108	1 114	31	3 035	21 334	
MUENCHEN	9 790	2 392	446	293	501	3 632	70	13 492	85 863	
BERLIN(WEST)	6 015	702	160	-	-	862	22	6 899	44 491	
SAARBRUECKEN	542	143	51	79	696	969	12	1 523	9 432	
ZUSAMMEN	64 474	11 762	3 758	3 163	8 630	27 313	631	92 418	595 950	
SONST. FLUGPL.	3 551	10	66	391	1 470	1 937	18	5 506	33 939	
INSGESAMT	68 025	11 772	3 824	3 554	10 100	29 250	649	97 924	629 889	
JAN. BIS JULI	461 358	55 252	21 647	25 858	59 356	162 113	6 418	629 889		

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN \*)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				ZUSAMMEN	DREHFL. U. SONST. DAR. MIT LUFTFAHR- STRAEHLTURB. ZEUGE 1)	INSGESAMT	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T				
HAMBURG	336	445	386	296	6 474	6 174	101	8 038
HANNOVER	13	1 745	399	490	2 309	2 177	1	4 957
BREMEN	1 699	685	330	198	1 115	860	44	4 071
DUESSELDORF	16	267	1 073	271	9 753	9 562	-	11 380
KOELN/BONN	2 186	777	529	317	3 006	2 746	3	6 818
FRANKFURT	1	781	956	536	22 468	21 929	1	24 743
STUTTGART	8	1 767	1 031	435	4 221	4 086	-	7 462
NUERNBERG	93	283	477	498	1 680	1 563	4	3 035
MUENCHEN	489	499	1 306	612	10 576	10 412	10	13 492
BERLIN(WEST)	-	-	377	415	6 107	5 445	-	6 899
SAARBRUECKEN	598	175	441	32	275	145	2	1 523
ZUSAMMEN	5 439	7 424	7 305	4 100	67 984	65 099	166	92 418
SONST. FLUGPL.	1 740	1 111	1 709	462	422	52	62	5 506
INSGESAMT	7 179	8 535	9 014	4 562	68 406	65 151	228	97 924
JAN. BIS JULI	37 311	57 498	64 427	31 338	435 947	413 076	3 368	629 889

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

## 3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1988

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		ZUSTEIGER		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBIET ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	AUSSERH. D. ZUSAMMEN	BUNDESGB. DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	114 070	59	141 636	6 656	255 706	176 026	1 631 942
HANNOVER	35 460	65	67 955	716	103 415	45 339	678 928
BREMEN	22 360	70	15 089	333	37 449	29 231	267 284
DUESSELDORF	90 566	1 043	469 143	8 066	559 709	206 352	2 880 521
KOELN/BONN	43 149	372	64 661	846	107 810	66 518	642 070
FRANKFURT	239 184	8 711	979 154	115 429	1 218 338	1 031 531	6 826 147
STUTTGART	53 591	58	129 944	1 533	183 535	92 747	1 021 673
NUERNBERG	30 386	109	30 829	773	61 215	36 441	348 299
MUENCHEN	138 947	62	323 638	15 692	462 585	288 815	2 752 590
BERLIN(WEST)	151 949	-	68 884	862	220 833	174 745	1 567 497
SAARBRUECKEN	4 200	109	9 373	-	13 573	4 121	62 658
ZUSAMMEN	923 862	10 658	2 300 306	150 906	3 224 168	2 151 866	18 679 609
SONST. FLUGPL.	16 905	49	1	-	16 906	16 539	108 577
INSGESAMT	940 767	10 707	2 300 307	150 906	3 241 074	2 168 405	18 788 186
JAN. BIS JULI	7 173 973	88 559	11 614 213	1 009 451	18 788 186	14 256 468	18 788 186

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSSTEIGER		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBIET ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG	AUSSERHALB DES BUNDESGB.				
HAMBURG	115 812	6 656	135 234	251 046	174 389	1 612 082	
HANNOVER	40 900	716	63 913	104 813	51 920	669 229	
BREMEN	26 234	333	17 192	43 426	34 729	268 018	
DUESSELDORF	89 196	8 066	391 366	480 562	191 958	2 751 171	
KOELN/BONN	41 637	846	50 533	92 170	61 220	639 541	
FRANKFURT	231 791	115 429	880 712	1 112 503	965 077	6 838 569	
STUTTGART	52 412	1 533	101 235	153 647	88 841	998 070	
NUERNBERG	28 475	773	24 562	53 037	34 235	337 171	
MUENCHEN	138 875	15 692	276 293	415 168	267 858	2 696 789	
BERLIN(WEST)	154 949	862	73 903	228 852	179 510	1 563 328	
SAARBRUECKEN	4 041	-	7 506	11 547	3 975	58 495	
ZUSAMMEN	924 322	150 906	2 022 449	2 946 771	2 053 712	18 432 463	
SONST. FLUGPL.	16 445	-	1	16 446	16 162	105 221	
INSGESAMT	940 767	150 906	2 022 450	2 963 217	2 069 874	18 537 684	
JAN. BIS JULI	7 173 973	1 009 451	11 363 711	18 537 684	14 364 830	18 537 684	

## 3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1988

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.4 FRACHTVERKEHR

## TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB. B.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	631,3	507,7	1 139,0	1 087,8	51,1	7 373,5
HANNOVER	204,5	45,1	249,6	216,4	28,2	2 207,6
BREMEN	51,2	16,1	67,3	61,9	5,4	680,6
DUESSELDORF	313,0	1 068,9	1 381,9	1 378,1	73,0	10 240,8
KOELN/BONN	292,6	2 779,5	3 072,0	1 144,6	2 720,5	30 009,3
FRANKFURT	3 301,8	32 736,0	36 037,8	34 970,7	14 459,5	241 671,9
STUTTGART	201,2	445,6	646,8	603,5	40,2	4 227,4
NUERNBERG	134,6	550,7	685,3	94,6	590,7	4 475,2
MUENCHEN	662,8	1 187,1	1 849,9	1 812,8	87,4	11 862,4
BERLIN(WEST)	294,9	53,9	348,7	329,1	20,1	2 344,1
SAARBRUECKEN	0,1	5,5	5,6	0,1	5,5	62,3
ZUSAMMEN	6 088,0	39 396,0	45 484,0	41 699,7	18 081,7	315 155,1
SONST. FLUGPL.	17,4	-	17,4	6,7	10,8	46,2
INSGESAMT	6 105,4	39 396,0	45 501,4	41 706,4	18 092,5	315 201,3
JAN. BIS JULI	44 464,8	270 736,5	315 201,3	282 411,8	131 141,9	315 201,3

## AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSLADUNG			JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB. B.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	950,7	797,5	1 748,2	1 713,1	301,6	11 520,5
HANNOVER	362,0	56,5	418,6	366,1	52,6	3 303,4
BREMEN	151,2	20,9	172,1	167,5	4,6	1 589,7
DUESSELDORF	568,0	1 221,8	1 789,8	1 733,9	177,5	14 468,5
KOELN/BONN	434,4	1 641,6	2 076,0	981,6	1 701,2	33 130,9
FRANKFURT	1 574,5	33 808,8	35 383,3	33 978,3	16 561,2	249 879,8
STUTTGART	481,9	301,3	783,2	719,2	64,0	5 769,7
NUERNBERG	277,9	466,3	744,1	259,0	485,1	5 284,8
MUENCHEN	819,0	1 176,1	1 995,1	1 949,5	46,0	14 524,0
BERLIN(WEST)	478,2	92,0	570,2	551,3	26,0	4 434,1
SAARBRUECKEN	3,8	28,2	32,0	3,8	28,2	93,3
ZUSAMMEN	6 101,6	39 611,0	45 712,6	42 423,3	19 448,0	343 998,4
SONST. FLUGPL.	3,8	-	3,8	3,7	0,1	62,2
INSGESAMT	6 105,4	39 611,0	45 716,4	42 427,0	19 448,1	344 060,6
JAN. BIS JULI	44 464,8	299 595,9	344 060,6	301 971,3	152 272,8	344 060,6

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

## 3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1988

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.5 POSTVERKEHR

## TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	478,4	113,6	591,9	591,9	361,8	4 394,1
HANNOVER	330,2	16,1	346,3	346,2	260,2	2 536,9
BREMEN	151,0	7,8	158,8	158,8	123,3	1 101,2
DUESSELDORF	89,8	130,2	220,0	220,0	0,2	1 663,1
KOELN/BONN	650,2	25,0	675,2	675,2	4 485,0	4 405,1
FRANKFURT	2 493,7	2 821,4	5 315,1	5 315,1	2 434,9	37 105,1
STUTTGART	468,3	64,1	532,5	532,5	387,8	3 692,9
NUERNBERG	371,5	12,6	384,1	384,1	288,9	2 719,5
MUENCHEN	640,1	203,1	843,1	843,0	518,2	5 721,0
BERLIN(WEST)	467,7	38,4	506,1	506,1	249,0	3 785,4
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	6 140,7	3 432,4	9 573,1	9 572,8	5 109,5	67 124,2
SONST.FLUGPL.	0,3	-	0,3	0,3	-	0,6
INSGESAMT	6 141,0	3 432,4	9 573,4	9 573,2	5 109,5	67 124,8
JAN. BIS JULI	43 416,0	23 708,8	67 124,8	67 116,5	36 189,8	67 124,8

## AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	522,7	91,9	614,6	614,6	357,1	4 432,7
HANNOVER	272,7	37,8	310,5	310,4	225,0	2 228,4
BREMEN	206,3	1,4	207,6	207,6	194,2	1 356,5
DUESSELDORF	68,3	125,2	193,5	193,5	0,2	1 480,0
KOELN/BONN	590,8	25,5	616,3	616,3	5 542,9	4 345,9
FRANKFURT	2 736,6	2 421,6	5 158,2	5 158,2	2 530,1	36 665,1
STUTTGART	334,6	39,9	374,5	374,5	298,5	2 729,8
NUERNBERG	272,0	0,1	272,2	272,2	241,5	1 929,3
MUENCHEN	601,6	193,5	795,1	795,1	469,4	5 755,7
BERLIN(WEST)	534,6	54,5	589,1	589,1	317,6	4 557,1
SAARBRUECKEN	0,1	-	0,1	0,1	-	0,2
ZUSAMMEN	6 140,2	2 991,4	9 131,6	9 131,6	5 176,4	65 480,6
SONST.FLUGPL.	0,8	-	0,8	0,8	-	1,5
INSGESAMT	6 141,0	2 991,4	9 132,4	9 132,4	5 176,4	65 482,2
JAN. BIS JULI	43 416,0	22 066,1	65 482,2	65 477,5	36 671,1	65 482,2

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1988

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN/

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN.BIS JULI	BERICHTSMONAT	JAN.BIS JULI	BERICHTSMONAT	JAN.BIS JULI
	ANZAHL		TONNEN			
HAMBURG	19 535	131 147	487,9	3 466,7	62,0	504,9
HANNOVER	8 055	35 890	47,5	711,8	2,8	35,9
BREMEN	658	4 352	1,9	2,5	-	0,1
DUESSELDORF	33 836	216 459	819,0	5 880,5	79,8	586,4
KOELN/BONN	3 491	23 595	687,4	4 858,4	4,1	7,0
FRANKFURT	77 806	438 198	3 299,7	23 614,3	653,9	4 594,0
STUTTGART	7 059	52 411	60,4	386,0	10,4	74,6
MUERNBERG	3 056	18 795	32,0	587,0	0,3	3,3
MUENCHEN	36 515	240 981	714,4	5 591,7	53,2	526,1
BERLIN(WEST)	-	231	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	581	3 429	-	-	-	-
ZUSAMMEN	190 592	1 165 488	6 150,1	45 099,0	866,7	6 332,3
SONST. FLUGPL.	1 519	8 140	0,7	2,3	-	-
INSGESAMT	192 111	1 173 628	6 150,8	45 101,3	866,7	6 332,3
JAN. BIS JULI	1 173 628		45 101,3		6 332,3	

3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1968

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAEHNLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GWERB. FLUEGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
FLensburg-Schaeferhaus .....	89	80	-	-	-	-	21	-	4	80	32	2
Hartenholm .....	1 028	288	-	-	-	-	24	-	107	285	897	-
Hfide-Buesum .....	104	304	85	280	-	-	23	14	-	-	16	-
Helgoland-Ojene .....	408	1 803	408	1 803	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel-Holtenau .....	1 048	1 325	83	1 164	3	6	47	141	4	14	891	20
Luebeck .....	245	43	-	-	1	5	5	38	-	-	19	220
Neumuenster .....	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-
Rendsburg-Schachtholm .....	807	4	-	-	-	-	1	4	-	-	768	38
St. Michaelisdonn .....	102	70	-	-	-	-	67	70	-	-	31	4
Uetersen .....	689	-	-	-	-	-	-	-	-	-	689	2
Westerland/Sylt .....	1 407	2 809	215	2 026	-	-	268	783	-	-	924	-
Wyk auf Foehr .....	547	1 581	-	-	-	-	217	524	330	1 387	-	-
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN .....</b>	<b>6 477</b>	<b>8 607</b>	<b>771</b>	<b>5 283</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>673</b>	<b>1 574</b>	<b>445</b>	<b>1 739</b>	<b>4 298</b>	<b>286</b>
<b>BALTRUM .....</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Borkum .....	848	2 273	887	1 661	-	-	126	224	102	388	163	-
Braunschweig .....	694	88	-	-	14	73	12	22	-	-	639	29
Damme .....	142	-	-	-	-	-	21	-	-	-	121	-
Emden .....	674	1 815	422	1 378	-	-	232	98	8	38	6	6
Ganderkesee .....	313	34	-	-	-	-	4	12	8	22	185	116
Harle .....	682	3 201	889	3 024	-	-	30	84	44	123	-	49
Juist .....	827	2 882	774	2 882	-	-	-	-	51	-	-	-
Langoog .....	170	542	170	542	-	-	-	-	-	-	-	-
Leer-Muettermoor .....	10	11	-	-	-	-	-	10	11	-	-	-
Norden-Norddeich .....	705	3 080	898	3 080	-	-	-	-	69	-	-	37
Norderney .....	881	736	322	278	2	20	46	80	131	387	50	-
Nordhorn-Klausheide 1) .....	143	200	-	-	-	-	101	180	4	20	-	38
Peine-Bodfisse .....	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	41
Wangerooge .....	778	3 232	777	3 232	-	-	-	-	-	-	2	-
Wilhelmshaven-Mariensiel .....	180	747	-	-	-	-	156	649	5	98	18	1
<b>NIEDERSACHSEN .....</b>	<b>6 848</b>	<b>16 537</b>	<b>4 182</b>	<b>16 058</b>	<b>16</b>	<b>93</b>	<b>788</b>	<b>1 309</b>	<b>423</b>	<b>1 074</b>	<b>1 252</b>	<b>317</b>
<b>BREMERHAVEN-AM LUNEBORT .....</b>	<b>247</b>	<b>526</b>	<b>88</b>	<b>434</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>89</b>	<b>92</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>80</b>	<b>10</b>
<b>BRMEN .....</b>	<b>247</b>	<b>526</b>	<b>88</b>	<b>434</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>89</b>	<b>92</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>80</b>	<b>10</b>
<b>AACHEN-MERZBRUECK .....</b>	<b>1 817</b>	<b>181</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>76</b>	<b>188</b>	<b>1 725</b>	<b>18</b>
Ahlen-Nord .....	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Arnsberg .....	84	72	-	-	-	-	31	72	-	-	32	21
Bielefeld-Windelsbleiche .....	25	32	-	-	-	-	14	32	-	-	2	9
Borkenberge .....	373	-	-	-	-	-	-	-	-	-	373	-
Dahlemer Binz .....	288	-	-	-	-	-	-	-	-	-	267	2
Dinslaken-Schwarze Heide .....	517	-	-	-	-	-	-	-	-	-	509	8
Dortmund-Wickede .....	1 341	4 168	278	3 069	21	628	103	284	53	220	876	10
Essen-Muelheim .....	2 205	1 366	-	-	7	80	497	1 286	-	-	1 678	23
Greifath-Niershorst .....	503	-	-	-	-	-	-	-	87	-	416	-
Hoexter-Holzwinden .....	8	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
Koeln-Deutz .....	1	1	-	-	-	-	2	4	-	-	2	4
Leverkusen-Kurtekotten .....	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Marl-Loemjehle .....	368	142	-	-	-	-	43	142	-	-	289	27
Meschede-Schueren .....	3	7	-	-	-	-	3	7	-	-	-	-
Moenchengladbach .....	1 250	580	-	-	-	-	285	372	85	208	850	27
Muenster-Osnabrueck .....	881	8 935	300	5 657	81	3 206	63	69	25	3	441	11
Paderborn-Lippstadt .....	281	3 801	225	2 559	15	1 285	9	47	-	-	27	5
Porta Westfalica .....	87	8	-	-	-	-	3	8	-	-	34	60
Siegerland .....	737	159	-	-	1	6	11	36	34	117	621	70
Stadtlonn-Wenningfeld .....	537	281	-	-	-	-	7	21	95	260	425	10
Weasel-Roemerwardt .....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN .....</b>	<b>11 323</b>	<b>19 847</b>	<b>803</b>	<b>11 285</b>	<b>95</b>	<b>5 212</b>	<b>1 073</b>	<b>2 384</b>	<b>458</b>	<b>986</b>	<b>8 577</b>	<b>317</b>

1) EINSCHL. APRIL-JUNI.

3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1988

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAEHNLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
BAD NAUHEIM/REICHELSCHEIM .....	1 298	89	-	-	-	-	-	-	33	89	1 247	18
BREITSCHEID .....	424	-	-	-	-	-	-	-	108	-	262	58
EGELSBACH .....	1 850	323	-	-	-	-	16	56	68	267	1 741	25
KASSEL-CALDEN .....	372	174	-	-	4	4	67	170	-	-	288	13
KORBACH .....	1 239	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 239	-
<b>HESSEN .....</b>	<b>6 185</b>	<b>584</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>83</b>	<b>226</b>	<b>209</b>	<b>386</b>	<b>4 777</b>	<b>112</b>
BAD DUERKHEIM .....	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	13
KOBLENZ-WINNINGEN .....	267	12	-	-	-	-	3	12	-	-	231	33
MAINZ-LERCHENBERG .....	3	2	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-
PIRMASENS-ZWEIBRUECKEN .....	513	-	-	-	-	-	-	-	-	-	494	17
SPEYER .....	83	69	-	-	1	6	13	63	-	-	60	9
WORMS .....	919	-	-	-	-	-	-	-	-	-	877	42
<b>RHEINLAND-PPALZ .....</b>	<b>1 808</b>	<b>83</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>77</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 674</b>	<b>114</b>
AALEN-HEIDENHEIM .....	391	-	-	-	-	-	-	-	-	-	391	-
BADEN-BADEN .....	926	385	-	-	-	-	54	122	71	243	793	8
BIBERACH/RISS .....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
DONAUESCHINGEN-VILLINGEN .....	448	6	-	-	-	-	3	6	-	-	445	-
FREIBURG I. BR. ....	948	409	-	-	-	-	54	116	116	293	773	5
FRIEDRICHSHAFEN .....	795	2 586	182	1 659	29	244	168	496	13	187	397	36
HEUBACH .....	825	2	-	-	-	-	1	2	-	-	799	25
KARLSRUHE-FORCHHEIM .....	614	851	-	-	-	-	44	198	175	653	539	56
KONSTANZ .....	359	-	-	-	-	-	-	-	-	-	359	-
LEUTKRICH-UNTERZEIL .....	118	12	1	8	-	-	3	7	-	-	114	-
MANNHEIM-NEUSTHEIM .....	1 088	235	39	103	-	-	48	110	6	22	977	18
MENGEN .....	1 196	-	-	-	-	-	327	-	-	-	869	-
MOEBACH-LOHRBACH .....	1 246	-	-	-	-	-	6	-	628	-	613	1
ODDHEIM .....	53	-	-	-	-	-	12	-	3	-	-	38
OFFENBURG .....	49	26	-	-	-	-	10	26	-	-	36	3
ROTTWEIL-ZEPPENHAN .....	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	-
SCHWENNINGEN A. N. ....	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
TANNHEIM .....	543	-	-	-	-	-	-	-	-	-	536	7
<b>BADEN-WUERTTEMBERG .....</b>	<b>9 859</b>	<b>4 492</b>	<b>192</b>	<b>1 767</b>	<b>29</b>	<b>244</b>	<b>730</b>	<b>1 083</b>	<b>1 010</b>	<b>1 398</b>	<b>7 669</b>	<b>229</b>
ASCHAFFENBURG .....	742	-	-	-	-	-	-	-	-	-	742	-
AUGSBURG-MUEHLHAUSEN .....	1 387	507	68	442	1	7	11	58	-	-	1 282	5
BAYREUTH .....	719	416	154	314	-	-	5	12	24	90	536	-
COBURG-BRANDENSTEINSEBENE .....	10	14	-	-	-	-	10	14	-	-	-	-
EGGENFELDEN .....	1 085	-	-	-	-	-	-	-	-	-	894	191
HASSFURT .....	10	11	-	-	-	-	3	11	-	-	-	7
HERZOGENAURACH .....	698	-	-	-	-	-	-	-	-	-	694	4
HOF .....	795	575	87	520	13	328	4	19	2	8	671	18
JESSENWANG .....	1 871	244	-	-	-	-	-	-	76	244	773	1 022
KEMPTEN-DURACH .....	402	-	-	-	-	-	-	-	-	-	402	-
KULMBACH 1) .....	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-
LANDSHUT .....	1 986	-	-	-	-	-	33	-	6	-	1 931	16
MAINSULLAU .....	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	1
ROSENTHAL-FIELD-POESEN .....	1 543	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 543	-
STRAUBING-WALLMUEHLE .....	166	84	-	-	-	-	44	84	-	-	116	6
VILSHOFEN .....	310	637	-	-	-	-	13	53	154	584	80	83
WUERZBURG-SCHENKENTURM .....	14	28	-	-	-	-	7	20	2	6	-	5
<b>BAYERN .....</b>	<b>11 821</b>	<b>2 814</b>	<b>309</b>	<b>1 276</b>	<b>14</b>	<b>335</b>	<b>130</b>	<b>271</b>	<b>264</b>	<b>932</b>	<b>9 746</b>	<b>1 358</b>
SAALOUIS-DUEREN .....	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	7
SAARLAND .....	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	7
<b>BUNDES GEBIET 2)</b>	<b>53 699</b>	<b>55 492</b>	<b>6 345</b>	<b>36 104</b>	<b>163</b>	<b>5 905</b>	<b>3 525</b>	<b>6 986</b>	<b>2 809</b>	<b>6 497</b>	<b>38 107</b>	<b>2 780</b>

1) EINSCHL. JUNI.

2) DARUNTER 2 769 STARTS UND 16 905 EINSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAELTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.



## 4 VERKEHRSLEISTUNGEN JULI 1988

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	17 968	6 343	371 677	2 570	1 942
GELEGENHEITSVERKEHR	7 123	1 339	18 808	161	-
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	185	57	-	-	-
ZUSAMMEN	25 276	7 739	390 485	2 731	1 942
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	16 043	3 734	307 719	10 167	835
GELEGENHEITSVERKEHR	7 604	2 048	298 293	1 267	0
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	105	22	-	-	-
ZUSAMMEN	23 752	5 804	606 012	11 433	835
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	16 046	3 750	283 478	10 672	731
GELEGENHEITSVERKEHR	7 400	1 981	240 792	897	0
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	174	60	-	-	-
ZUSAMMEN	23 620	5 791	524 269	11 568	731
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	50 057	13 827	962 874	23 408	3 509
GELEGENHEITSVERKEHR	22 127	5 368	557 893	2 325	0
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	464	139	-	-	-
INSGESAMT	72 648	19 334	1 520 767	25 733	3 509
JAN. BIS JULI	460 433	123 238	8 824 264	192 189	25 012

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS JULI	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	41 680	315 609	96 161	687 407	54	49
GELEGENHEITSVERKEHR	2 042	15 541	5 182	39 615	48	40
ZUSAMMEN	43 722	331 149	91 343	727 021	54	48
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	41 773	255 048	69 744	473 483	66	60
GELEGENHEITSVERKEHR	31 096	127 832	39 180	326 278	91	79
ZUSAMMEN	72 869	382 880	108 924	799 761	75	66
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	39 751	265 806	71 118	474 988	61	56
GELEGENHEITSVERKEHR	24 976	119 790	37 857	314 989	77	66
ZUSAMMEN	64 726	385 596	108 975	789 977	67	60
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	123 204	836 463	227 022	1 635 878	61	56
GELEGENHEITSVERKEHR	58 113	263 162	82 219	680 882	82	71
INSGESAMT	181 317	1 099 625	309 241	2 316 759	67	60
JAN. BIS JULI	1 099 625	-	1 908 799	13 967 370	64	58

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE). - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

## 5 PERSONENVERKEHR JULI 1988

## 5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	141	374	-	14 008	5 026	46 697	7 544	2 913	18 677	17 685	1 005	114 070
HANNOVER	158	-	-	221	114	15 140	2 431	945	6 860	9 591	-	35 460
BREMEN	1	-	13	120	12	12 929	2 052	468	2 468	3 634	663	22 360
DUESSELDORF	13 940	259	115	-	29	20 101	6 770	4 055	27 684	16 765	848	90 566
KOELN/BONN	5 419	121	-	1	-	9 227	2 035	1 302	13 974	11 054	16	43 149
FRANKFURT	46 438	20 098	16 363	20 743	8 752	64	15 554	11 778	43 883	49 233	6 278	239 184
STUTTGART	8 164	2 463	2 145	6 347	2 025	16 369	-	2	1 668	13 195	1 213	53 591
NUERNBERG	3 076	1 023	556	4 088	1 159	13 681	-	44	294	6 184	281	30 386
MUENCHEN	19 076	6 774	2 653	26 344	13 297	45 535	1 322	179	-	20 717	3 050	138 947
BERLIN(WEST)	18 274	9 788	3 825	16 199	11 202	45 382	13 438	6 502	20 250	-	7 089	151 949
SONST.FLUGPL.	1 125	-	564	1 125	21	6 666	1 266	287	3 117	6 891	43	21 105
INSGESAMT	115 812	40 900	26 234	89 196	41 637	231 791	52 412	28 475	138 875	154 949	20 486	940 767

\*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	141	56	-	10 639	4 677	23 500	7 832	3 472	15 479	17 326	1 382	84 504
HANNOVER	58	-	-	224	114	4 365	2 625	1 080	6 163	9 538	97	24 264
BREMEN	1	-	13	119	14	5 483	2 315	650	2 909	3 632	708	15 844
DUESSELDORF	12 605	216	94	-	29	5 638	6 444	4 166	24 192	16 741	886	71 011
KOELN/BONN	5 089	114	9	1	-	1 748	1 937	1 321	12 215	11 040	65	33 539
FRANKFURT	44 054	19 168	15 112	18 583	8 048	64	13 879	10 186	38 230	49 332	5 164	221 820
STUTTGART	7 786	2 777	2 357	5 322	1 997	2 663	-	7	1 589	13 209	1 250	38 957
NUERNBERG	3 140	1 121	668	4 043	1 264	2 433	3	44	237	5 650	390	18 993
MUENCHEN	18 438	6 801	3 108	24 389	13 029	26 744	1 336	183	-	20 727	3 219	117 974
BERLIN(WEST)	16 460	9 779	3 825	15 747	11 202	31 955	13 131	6 131	18 874	-	7 097	134 201
SONST.FLUGPL.	1 325	87	645	1 020	45	3 058	1 319	353	3 233	6 892	70	18 047
INSGESAMT	109 097	40 119	25 831	80 087	40 419	107 651	50 821	27 593	123 121	154 087	20 328	779 154

\*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 5 PERSONENVERKEHR JULI 1988

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	4 313	-	-	684	-	8 484	-	-	2 291	-	-	-	15 772
SCHWEDEN	1 743	128	4	1 761	-	6 058	274	-	480	-	-	-	10 448
NORWEGEN	3 460	-	-	773	204	2 605	241	-	844	416	-	-	8 543
DAENEMARK	4 876	683	5	3 893	-	10 101	1 320	-	2 568	1 018	-	-	24 464
GR BRITANN	18 349	9 171	4 032	37 856	9 238	71 202	9 795	2 372	41 453	9 315	1	1	212 784
IRLAND	748	-	-	3 634	118	4 477	-	-	1 265	288	-	-	10 530
ISLAND	1 069	-	-	251	920	1 166	-	-	435	-	-	-	3 841
NIEDERLANDE	6 329	860	1 880	5 797	175	15 932	2 634	356	7 099	1 291	-	-	42 353
BELGIEN	675	133	5	1 390	-	10 338	1 227	343	3 489	1 491	-	-	19 091
LUXEMBURG	95	-	-	2	3	3 306	-	-	207	-	-	-	3 613
FRANKREICH	6 587	1 505	510	11 977	2 947	29 624	6 570	1 029	13 729	5 174	16	16	79 668
SPANIEN	40 706	25 275	6 422	189 352	16 390	90 526	32 085	10 811	47 067	18 677	5 718	5 718	483 029
PORTUGAL	2 238	686	373	9 133	-	16 227	1 701	501	6 335	1 035	-	-	38 721
MALTA	645	-	-	-	1 373	3 245	482	-	2 111	487	-	-	8 343
SCHWEIZ	4 240	1 112	931	9 055	2 411	22 066	6 662	1 303	12 164	3 924	4	4	63 872
OESTERREICH	2 506	161	-	3 788	344	25 543	1 364	344	6 187	1 289	2	2	39 528
ITALIEN	2 797	1 378	-	13 552	926	42 237	5 639	392	19 737	2 037	185	185	88 880
GRIECHENLAND	8 430	2 819	-	50 835	1 376	35 073	11 821	3 058	53 434	4 453	681	681	171 980
TUERKEI	12 825	9 780	191	39 088	15 740	43 389	21 464	4 270	29 050	11 063	646	646	187 506
ZYPERN	851	-	-	3 310	-	2 380	58	6	3 952	239	-	-	10 796
JUGOSLAWIEN	6 793	6 694	-	20 761	3 058	25 270	7 909	1 329	9 229	722	1 007	1 007	82 772
UNGARN	93	-	-	756	240	6 891	5	-	3 092	-	-	-	11 077
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	4	-	5 353	-	-	23	-	-	-	5 380
RUMAENIEN	262	370	-	1 232	623	2 594	387	249	413	-	-	-	6 130
BULGARIEN	2 375	3 994	-	8 653	1 688	7 118	3 196	962	1 885	-	-	-	29 871
POLEN	762	-	-	600	727	10 109	-	-	-	-	-	-	12 198
SOWJETUNION	862	-	-	2 616	-	12 750	147	-	860	-	-	-	17 235
EUROPA ZUS.	132 629	64 749	14 353	420 753	58 993	514 064	114 981	27 325	269 399	62 919	8 260	1 688 425	
AEGYPTEN	-	-	-	793	2	6 576	-	-	2 950	-	-	-	10 321
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 952	-	-	-	-	-	-	1 952
TUNESIEN	2 921	3 122	736	15 733	1 668	15 542	7 187	2 679	10 014	1 787	1 114	1 114	62 503
ALGERIEN	-	-	-	-	-	2 556	1	-	-	-	-	-	2 557
MAROKKO	519	84	-	3 906	-	4 660	-	-	3 560	438	-	-	13 167
KAP VERDE	-	-	-	-	-	94	-	-	-	-	-	-	94
SENEGAL	-	-	-	-	-	542	-	-	128	-	-	-	670
GHANA	-	-	-	574	-	-	-	-	-	-	-	-	574
NIGERIA	-	-	-	-	-	2 332	-	-	-	-	-	-	2 332
KAMERUN	-	-	-	-	-	408	-	-	-	-	-	-	408
ZAIRE	-	-	-	-	-	499	-	-	-	-	-	-	499
SUDAN	-	-	-	-	-	563	-	-	-	-	-	-	563
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	1 389	-	-	-	-	-	-	1 389
SOMALIA	-	-	-	-	-	178	-	-	-	-	-	-	178
UGANDA	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	18
KENIA	-	-	-	711	-	7 610	-	-	2 488	-	-	-	10 809
TANSANIA	-	-	-	-	-	618	-	-	-	-	-	-	618
SAMBIA	-	-	-	-	-	526	-	-	-	-	-	-	526
SIMBABWE	-	-	-	-	-	652	-	-	-	-	-	-	652
NAMIBIA	-	-	-	-	-	1 572	-	-	-	-	-	-	1 572
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	468	-	-	-	-	-	-	468
MAURITIUS	-	-	-	-	-	878	-	-	1 150	-	-	-	2 028
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	7 500	-	-	-	-	-	-	7 500
AFRIKA ZUS.	3 440	3 206	736	21 717	1 688	57 115	7 188	2 679	20 290	2 225	1 114	121 398	
KANADA	585	-	-	1 902	-	36 093	-	-	971	-	-	-	39 551
VER STAAT O	3 278	-	-	15 241	2 041	194 493	6 275	398	23 045	3 590	-	-	248 361
VER STAAT W	644	-	-	3 509	-	33 751	699	-	779	-	-	-	39 382
MEXIKO	-	-	-	530	-	3 009	-	-	-	-	-	-	3 539
KUBA	-	-	-	1 323	774	-	-	-	-	-	-	-	2 097
JAMAICA	-	-	-	571	-	-	-	-	-	-	-	-	571
DOMINIK.REP	-	-	-	-	-	1 146	-	-	-	-	-	-	1 146
ANTIGUA-BARB	-	-	-	-	-	484	-	-	-	-	-	-	484
BARBADOS	-	-	-	-	-	323	-	-	-	-	-	-	323
TRINID.U.TOB	-	-	-	-	-	96	-	-	-	-	-	-	96
ST.LUCIA	-	-	-	-	-	317	-	-	-	-	-	-	317
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	2 424	-	-	-	-	-	-	2 424
VENEZUELA	-	-	-	-	-	2 116	-	-	-	-	-	-	2 116
BRASILIEN	-	-	-	679	-	7 092	-	-	677	-	-	-	8 448
ECUADOR	-	-	-	-	-	648	-	-	-	-	-	-	648
PERU	-	-	-	-	-	1 946	-	-	-	-	-	-	1 946
PARAGUAY	-	-	-	-	-	577	-	-	-	-	-	-	577
URUGUAY	-	-	-	-	-	195	-	-	-	-	-	-	195
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 605	-	-	-	-	-	-	1 605
CHILE	-	-	-	-	-	594	-	-	-	-	-	-	594
AMERIKA ZUS.	4 507	-	-	23 755	2 815	286 909	6 974	398	25 472	3 590	-	-	354 420
LIBANON	-	-	-	-	-	599	-	-	-	-	-	-	599
ISRAEL	-	-	-	-	954	9 145	801	427	5 184	150	-	-	16 661
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 946	-	-	-	-	-	-	2 946
SYRIEN	-	-	-	-	-	2 539	-	-	726	-	-	-	3 265
IRAK	-	-	-	9	-	1 255	-	-	-	-	-	-	1 264
IRAN	-	-	-	-	-	3 777	-	-	-	-	-	-	3 777
KUWAIT	-	-	-	17	-	2 125	-	-	-	-	-	-	2 142

5 PERSONENVERKEHR JULI 1988

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
BAHRAIN	-	-	-	-	-	881	-	-	-	-	-	881
KATAR	-	-	-	-	166	244	-	-	-	-	-	410
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	4 402	-	-	-	-	-	4 402
JEM. ARAB. REP	-	-	-	-	-	1 266	-	-	-	-	-	1 266
OMAN	-	-	-	-	-	312	-	-	-	-	-	312
V. A. EMIRATE	-	-	-	236	36	2 626	-	-	240	-	-	3 138
PAKISTAN	-	-	-	-	-	4 456	-	-	-	-	-	4 456
BANGLADESCH	-	-	-	-	-	533	-	-	-	-	-	533
INDIEN	-	-	-	-	-	20 440	-	-	-	-	-	20 440
SRI LANKA	88	-	-	-	-	1 964	-	-	-	-	-	2 763
MALEDIVEN	-	-	-	745	-	-	-	-	711	-	-	1 605
THAILAND	-	-	-	862	-	-	-	-	860	-	-	1 605
MALAYSIA	-	-	-	-	-	9 049	-	-	369	-	-	10 280
SINGAPUR	-	-	-	-	-	1 563	-	-	-	-	-	1 563
INDONESIEN	-	-	-	-	-	7 950	-	-	-	-	-	7 950
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	3 309	-	-	-	-	-	3 309
HONGKONG, BRI	-	-	-	-	-	3 176	-	-	-	-	-	3 176
JAPAN	972	-	-	1 058	-	11 465	-	-	189	-	-	11 654
KOREA RP	-	-	-	-	-	13 168	-	-	198	-	-	15 396
CHINA	-	-	-	-	-	1 920	-	-	-	-	-	1 920
CHINA	-	-	-	-	-	4 809	-	-	-	-	-	4 809
ASIEN ZUS.	1 060	-	-	2 918	1 165	115 919	801	427	8 477	150	-	130 917
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	4 517	-	-	-	-	-	4 517
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	630	-	-	-	-	-	630
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	5 147	-	-	-	-	-	5 147
INSGESAMT	141 636	67 955	15 089	469 143	64 661	979 154	129 944	30 829	323 638	68 884	9 374	2 300 307

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	3 794	-	3	111	-	8 976	-	-	2 018	-	-	14 902
SCHWEDEN	1 567	106	1	1 633	-	5 770	272	-	495	-	-	9 844
NORWEGEN	2 626	-	59	1 204	94	2 610	343	-	723	320	-	7 979
DAENEMARK	4 797	708	13	3 231	2	9 427	1 222	-	2 354	876	-	22 630
GR BRITANN	18 957	10 253	5 064	36 119	8 809	65 892	9 643	2 152	36 100	10 563	1	203 553
IRLAND	444	-	-	3 056	-	3 397	-	-	1 234	353	-	8 484
ISLAND	1 025	-	-	271	951	933	-	-	303	-	-	3 483
NIEDERLANDE	6 236	1 117	2 507	3 002	463	16 714	2 005	326	7 627	1 234	-	41 231
BELGIEN	581	108	5	1 385	1	11 518	1 220	339	2 995	1 846	-	19 998
LUXEMBURG	54	-	-	4	-	3 813	-	-	199	-	2	4 072
FRANKREICH	6 096	1 370	492	11 312	3 150	30 969	4 488	1 116	13 134	5 500	24	77 651
SPANIEN	39 631	24 426	6 521	158 372	15 061	74 818	25 831	8 188	37 446	20 387	4 640	415 321
PORTUGAL	1 905	616	397	7 338	278	12 796	1 292	413	5 288	1 102	-	31 425
MALTA	552	-	-	-	-	979	2 455	380	-	1 600	-	6 446
SCHWEIZ	3 843	1 201	913	9 583	2 091	24 032	6 171	1 170	12 045	4 361	4	65 414
OESTERRREICH	642	159	-	2 663	369	26 158	1 398	338	6 763	1 212	2	39 704
ITALIEN	2 759	1 581	3	12 775	1 103	43 303	4 685	474	18 070	2 601	166	87 520
GRIECHENLAND	8 087	2 461	-	42 237	1 087	28 707	9 407	2 359	44 364	4 837	507	144 053
TUERKEI	9 982	6 930	399	22 209	5 372	24 275	9 511	2 234	20 332	11 079	503	112 826
ZYPERN	712	-	-	2 991	-	1 711	-	-	3 501	422	-	9 337
JUGOSLAWIEN	6 356	6 019	-	18 273	2 936	17 518	5 267	1 075	6 444	995	697	65 580
UNGARN	69	-	-	629	177	6 821	4	-	2 927	-	2	10 629
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	3	-	4 636	-	-	-	-	-	4 639
RUMAENIEN	229	280	-	1 007	429	2 608	248	215	236	-	-	5 252
BULGARIEN	2 399	3 645	-	6 826	1 463	5 524	2 331	800	1 630	-	-	24 618
POLEN	1 170	-	1	856	839	12 963	4	-	-	-	-	15 833
SOWJETUNION	1 384	-	-	2 497	-	15 137	151	-	831	-	-	20 000
EUROPA ZUS.	125 897	60 980	16 378	349 583	45 658	463 481	85 873	21 199	228 659	68 168	6 548	1 472 424
AEGYPTEN	-	-	-	555	-	6 005	-	-	2 440	-	-	9 000
LIBYEN	-	-	-	-	5	2 413	-	-	-	-	-	2 418
TUNESIEN	3 128	2 854	814	14 043	1 489	12 485	6 193	2 337	8 525	1 833	959	54 660
ALGERIEN	-	-	-	-	-	2 660	1	-	1	-	-	2 662
MAROKKO	456	79	-	3 069	-	2 808	-	-	2 857	323	-	9 592
KAP VERDE	-	-	-	-	-	66	-	-	-	-	-	66
SENEGAL	-	-	-	-	-	461	-	-	155	-	-	616
GHANA	-	-	-	466	-	-	-	-	-	-	-	466
NIGERIA	-	-	-	-	-	2 676	-	-	-	-	-	2 676
KAMERUN	-	-	-	-	-	664	-	-	-	-	-	664
ZAIRE	-	-	-	-	-	656	-	-	-	-	-	656
SUDAN	-	-	-	-	-	572	-	-	-	-	-	572
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	1 310	-	-	-	-	-	1 310
SOMALIA	-	-	-	-	-	196	-	-	-	-	-	196
UGANDA	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	5

## 5 PERSONENVERKEHR JULI 1988

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN												INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
KENIA	-	-	-	640	-	7 309	-	-	2 111	-	-	-	10 060
TANSANIA	-	-	-	-	-	655	-	-	-	-	-	-	655
SAMBIA	-	-	-	-	-	216	-	-	-	-	-	-	216
SIMBABWE	-	-	-	-	-	591	-	-	-	-	-	-	591
NAMIBIA	-	-	-	-	-	1 013	-	-	-	-	-	-	1 013
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	329	-	-	-	-	-	-	329
MAURITIUS	-	-	-	-	-	624	-	-	739	-	-	-	1 363
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 759	-	-	-	-	-	-	6 759
AFRIKA ZUS.	3 584	2 933	814	18 773	1 499	50 468	6 194	2 337	16 828	2 156	959	-	106 545
KANADA	578	-	-	1 710	-	34 509	-	-	824	-	-	-	37 621
VER STAAT O	3 766	-	-	13 298	1 441	170 981	7 581	336	18 620	3 579	-	-	219 602
VER STAAT W	96	-	-	3 421	-	29 279	625	-	843	-	-	-	34 264
MEXIKO	-	-	-	154	-	3 445	-	-	-	-	-	-	3 599
KUBA	-	-	-	964	546	-	-	-	-	-	-	-	1 510
JAMAIRA	-	-	-	598	-	-	-	-	136	-	-	-	734
DOMINIK.REP	-	-	-	-	-	597	-	-	-	-	-	-	597
BARBADOS	-	-	-	-	-	208	-	-	-	-	-	-	208
TRINID.U.TO	-	-	-	-	-	41	-	-	-	-	-	-	41
ST.LUCIA	-	-	-	-	-	236	-	-	-	-	-	-	236
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	2 288	-	-	-	-	-	-	2 288
VENEZUELA	-	-	-	-	-	2 162	-	-	-	-	-	-	2 162
BRASILIEN	-	-	-	409	-	6 356	-	-	388	-	-	-	7 153
ECUADOR	-	-	-	-	-	591	-	-	-	-	-	-	591
PERU	-	-	-	-	-	1 067	-	-	-	-	-	-	1 067
PARAGUAY	-	-	-	-	-	624	-	-	-	-	-	-	624
URUGUAY	-	-	-	-	-	153	-	-	-	-	-	-	153
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 244	-	-	-	-	-	-	1 244
CHILE	-	-	-	-	-	525	-	-	-	-	-	-	525
AMERIKA ZUS.	4 440	-	-	20 554	1 987	254 406	8 206	336	20 811	3 579	-	-	314 319
LIBANON	-	-	-	-	-	403	-	-	-	-	-	-	403
ISRAEL	-	-	-	-	1 046	10 811	962	690	6 578	-	-	-	20 087
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 453	-	-	-	-	-	-	2 453
SYRIEN	-	-	-	-	-	2 519	-	-	439	-	-	-	2 958
IRAK	-	-	-	-	9	944	-	-	-	-	-	-	953
IRAN	-	-	-	-	-	4 377	-	-	-	-	-	-	4 377
KUWAIT	-	-	-	-	-	3 403	-	-	-	-	-	-	3 403
BAHRAIN	-	-	-	-	-	1 378	-	-	-	-	-	-	1 378
KATAR	-	-	-	-	292	77	-	-	-	-	-	-	369
SAUDI-ARAB	-	-	-	7	-	5 578	-	-	-	-	-	-	5 585
JEM.ARAB.REP	-	-	-	-	28	1 405	-	-	-	-	-	-	1 433
OMAN	-	-	-	-	-	502	-	-	-	-	-	-	502
V.A.EMIRATE	-	-	-	180	14	3 584	-	-	166	-	-	-	3 944
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 252	-	-	-	-	-	-	3 252
BANGLADESCH	-	-	-	-	-	233	-	-	-	-	-	-	233
INDIEN	-	-	-	-	-	16 901	-	-	-	-	-	-	16 901
SRI LANKA	123	-	-	-	-	1 814	-	-	491	-	-	-	2 428
MALEDIVEN	-	-	-	295	-	-	-	-	1 169	-	-	-	1 464
THAILAND	-	-	-	504	-	7 323	-	-	478	-	-	-	8 305
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 378	-	-	-	-	-	-	1 378
SINGAPUR	-	-	-	-	-	5 856	-	-	-	-	-	-	5 856
INDONESIEN	-	-	-	-	-	2 366	-	-	-	-	-	-	2 366
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	2 396	-	-	-	-	-	-	2 396
HONGKONG,ERI	-	-	-	-	-	11 961	-	-	481	-	-	-	12 442
JAPAN	1 190	-	-	1 470	-	12 683	-	-	193	-	-	-	15 536
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 721	-	-	-	-	-	-	1 721
CHINA	-	-	-	-	-	2 842	-	-	-	-	-	-	2 842
ASIEN ZUS.	1 313	-	-	2 456	1 389	108 160	962	690	9 995	-	-	-	124 965
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 824	-	-	-	-	-	-	3 824
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	373	-	-	-	-	-	-	373
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	4 197	-	-	-	-	-	-	4 197
INSGESAMT	135 234	63 913	17 192	391 366	50 533	880 712	101 235	24 562	276 293	73 903	7 507	-	2 022 450

5 PERSONENVERKEHR JULI 1988

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ					STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA									
FINNLAND	3 493	33	4	936	124	7 518	331	140	2 296	302	19	15 196			
SCHWEDEN	1 997	331	21	2 205	57	6 648	812	204	1 365	224	32	13 896			
NORWEGEN	3 044	195	22	1 492	287	3 540	678	98	1 352	631	33	11 372			
DAENEMARK	1 931	280	17	2 047	42	6 656	648	189	1 486	1 461	26	14 783			
GR BRITANN	14 985	9 021	4 040	35 335	8 639	60 371	10 107	2 888	39 978	10 137	134	195 635			
IRLAND	957	79	24	3 835	284	4 426	276	92	1 873	345	6	12 197			
ISLAND	1 199	4	13	233	921	1 284	25	10	514	16	-	4 219			
NIEDERLANDE	2 816	783	494	1 459	172	9 530	1 250	548	3 853	1 421	28	22 354			
BELGIEN	912	182	140	573	8	8 267	1 102	565	3 505	1 703	6	16 963			
LUXEMBURG	187	42	35	41	13	2 456	8	30	324	93	3	3 232			
FRANKREICH	6 042	1 969	866	10 235	2 749	24 296	4 763	1 517	12 267	5 264	126	70 094			
SPANIEN	42 606	26 172	6 982	190 170	17 062	82 463	33 591	11 391	47 388	19 661	5 910	483 396			
PORTUGAL	3 147	936	556	9 965	836	12 403	2 685	707	6 413	1 408	72	39 128			
MALTA	800	35	34	189	1 498	2 558	600	20	2 240	545	16	8 535			
GIBRALT, BRIT SCHWEIZ	4 063	1 204	1 151	7 613	2 089	16 875	1 519	1 222	8 482	4 155	143	48 516			
OESTERREICH	1 659	668	399	3 790	762	20 176	1 208	440	4 108	2 056	190	35 456			
ITALIEN	4 559	2 346	603	14 599	2 133	34 817	5 878	915	15 991	3 268	472	85 581			
GRIECHENLAND	10 008	3 460	262	51 830	2 168	32 591	12 792	3 344	51 818	4 866	765	173 904			
TUERKEI	14 021	9 737	377	39 715	16 046	41 556	21 747	4 435	28 166	11 168	725	187 693			
ZYPERN	1 133	29	15	3 397	81	2 700	106	14	3 182	266	3	10 926			
JUGOSLAWIEN	7 073	6 780	57	21 194	3 176	24 668	7 987	1 364	8 623	863	1 020	82 785			
UNGARN	274	160	44	951	416	6 051	173	81	2 259	15	41	10 465			
ALBANIEN	2	8	-	4	8	110	2	4	4	3	-	145			
TSCHESCHOSLOW	108	29	22	150	72	4 113	86	13	108	12	17	4 730			
RUMAENIEN	277	381	8	1 320	636	2 452	396	256	479	-	2	6 207			
BULGARIEN	2 465	4 029	12	8 858	1 738	6 488	3 277	1 013	1 948	7	15	29 850			
POLEN	746	32	14	744	778	9 876	81	37	174	19	7	12 508			
SOWJETUNION	1 022	164	57	2 883	133	11 633	373	83	1 435	17	29	17 829			
EUROPA ZUS.	131 526	69 089	16 270	415 763	62 928	446 525	112 501	31 620	251 632	69 906	9 840	1 617 600			
AEGYPTEN	397	107	55	1 424	112	5 502	139	43	2 482	205	12	10 478			
LIBYEN	72	42	38	149	62	1 815	35	24	154	6	12	2 409			
TUNESIEN	3 196	3 292	787	16 146	1 846	14 571	7 441	2 723	9 832	1 838	1 171	62 843			
ALGERIEN	74	73	24	283	106	1 974	79	38	189	54	14	2 908			
MAROKKO	873	121	22	4 156	65	4 327	52	11	3 293	485	9	13 414			
MAURETANIEN	-	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	4			
MALI	4	-	3	3	3	21	6	-	-	-	-	47			
KAP VERDE	9	-	1	1	-	81	1	1	4	3	-	98			
SENEGAL	19	9	3	16	11	604	10	1	144	3	1	821			
GAMBIA	4	-	-	1	-	9	-	-	1	1	-	16			
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	4	1	-	-	-	-	6			
GUINEA	5	-	3	5	5	23	-	-	2	3	1	47			
SIERRA LEONE	13	-	2	2	3	14	6	-	3	-	-	43			
LIBERIA	21	4	2	13	1	20	9	-	4	2	-	76			
ELFENBEINKUE	18	2	2	11	5	27	18	-	16	5	1	105			
BURKINA FASO	1	2	-	-	8	5	9	-	1	1	1	28			
NIGER	2	3	-	6	11	5	5	-	5	-	-	37			
TSCHAD	1	1	-	1	-	4	2	-	-	-	-	8			
GHANA	78	14	15	574	24	155	28	3	15	5	-	911			
TOGO	33	2	2	49	2	61	12	-	7	7	-	175			
BENIN	4	1	3	18	3	22	2	-	4	2	-	59			
NIGERIA	199	57	49	99	22	2 126	82	23	132	2	8	2 799			
KAMERUN	35	9	5	10	26	361	11	2	22	1	4	486			
ZENT. AFR. REP	1	3	-	1	2	9	9	-	-	-	-	25			
AEQU-GUINEA	11	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	13			
GABUN	7	4	-	18	2	15	2	-	4	-	-	52			
KONGO	8	1	1	1	11	8	7	-	-	1	-	38			
ZAIRE	13	11	3	7	6	476	8	10	15	-	-	549			
ANGOLA	2	-	10	6	3	49	6	-	2	-	-	78			
SUDAN	34	5	4	21	11	525	15	3	26	10	2	656			
DSCHIBUTI	-	-	-	2	-	9	-	-	-	-	-	11			
AETHIOPIEN	18	6	3	5	2	437	7	3	24	10	1	516			
SOMALIA	3	4	4	-	12	143	1	-	3	2	3	175			
UGANDA	3	-	-	4	26	86	8	1	9	-	-	137			
KENIA	349	34	13	805	19	7 416	39	4	2 469	29	5	11 182			
RUANDA	11	4	-	23	1	103	8	-	1	-	-	151			
BURUNDI	2	-	-	2	3	56	3	2	-	-	1	69			
TANSANIA	76	20	19	38	14	1 080	20	26	71	8	7	1 379			
SAMBIA	19	2	7	41	10	371	24	-	22	2	1	499			
MALAWI	8	1	1	21	3	147	13	-	19	-	-	213			
SIMBABWE	25	9	9	13	14	1 012	8	10	49	16	2	1 167			
BOTSUANA	1	3	-	4	4	53	-	-	2	2	-	69			
NAMIBIA	79	30	14	23	10	1 455	20	13	80	12	2	1 738			
MOSAMBIK	2	-	-	-	3	64	1	-	1	1	-	72			
MADAGASKAR	20	4	3	53	10	109	37	1	100	1	-	338			
SESCHELLEN	29	7	-	13	2	518	6	-	9	7	-	591			
REUNION, FR	-	-	-	5	2	8	5	-	2	-	-	22			
MAURITIUS	116	15	9	146	32	844	15	3	856	34	8	2 078			
SUEDAFRIKA	386	143	103	225	67	6 283	304	84	637	106	26	8 364			
AFRIKA ZUS.	6 280	4 046	1 219	24 444	2 585	53 010	8 515	3 029	20 716	2 864	1 292	128 000			
KANADA	2 901	664	480	3 769	280	31 181	1 354	374	4 453	711	70	46 237			
VER STAAT O	10 644	1 958	1 358	16 814	3 066	167 350	12 846	3 658	27 475	8 258	463	253 890			
VER STAAT W	4 529	828	515	5 668	530	42 753	3 714	884	4 739	1 298	247	65 705			

## 5 PERSONENVERKEHR JULI 1988

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDTIELLAENDERN

NACH ENDTIEL- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
BERMUDA, BRIT	4	-	-	17	-	38	-	-	7	-	-	66
MEXIKO	257	148	40	891	92	2 851	169	67	447	72	23	5 057
GUATEMALA	48	13	10	55	-	265	34	5	42	13	-	485
BELIZE	2	-	-	7	-	14	-	-	1	-	-	24
HONDURAS	12	-	1	6	-	35	9	-	3	-	-	66
EL SALVADOR	10	-	2	16	1	32	6	1	1	5	-	74
NICARAGUA	7	-	1	17	-	115	2	-	2	-	-	144
COSTA RICA	30	8	10	53	2	123	4	2	36	26	-	294
PANAMA	9	-	1	21	-	61	-	1	21	-	-	114
KUBA	4	-	1	968	776	117	1	-	366	-	-	2 233
BABAMAS	28	9	2	23	8	28	23	2	9	2	-	134
JAMAICA	17	3	-	602	13	78	7	1	25	-	-	746
HAITI	11	-	-	6	3	36	-	-	3	-	-	59
DOMINIK.REP	26	22	1	52	3	1 605	1	5	50	13	3	1 781
ANTIGUA-BARB	30	23	2	8	5	364	13	2	21	17	6	491
GAUDELLOUP, FR	33	-	2	39	8	105	33	-	36	8	-	264
BARBADOS	25	10	3	68	3	370	10	-	31	14	3	537
TRINID. U. TOB	14	5	-	6	-	135	3	-	6	11	2	182
NIED. ANTILLE	15	2	-	18	-	23	8	-	14	-	-	80
ST. LUCIA	6	-	3	29	5	362	8	-	6	1	-	420
SONST. WESTIN	9	4	1	10	-	24	8	-	5	-	-	61
KOLUMBIEN	114	19	15	77	21	2 059	45	33	130	32	3	2 548
VENEZUELA	127	21	17	137	32	1 522	43	27	215	53	7	2 201
GUYANA	-	-	-	1	-	-	-	-	5	-	-	6
SURINAME	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6
GUAYANA, FR	-	-	1	-	-	6	-	-	-	-	-	7
BRASILLEN	446	121	118	1 186	149	5 668	357	171	1 473	149	18	9 856
ECUADOR	53	14	6	74	5	803	20	11	98	32	2	1 118
PERU	97	16	19	64	16	1 718	53	9	324	40	9	2 365
BOLIVIEN	30	11	1	12	3	394	18	8	69	7	1	554
PARAGUAY	18	5	4	7	2	383	4	3	24	1	-	451
URUGUAY	25	1	5	14	3	239	8	1	18	1	-	315
ARGENTINIEN	87	17	9	64	33	1 394	62	12	163	27	3	2 071
CHILE	76	14	33	78	16	683	34	6	94	30	-	1 064
AMERIKA ZUS.	19 744	3 936	2 661	30 877	5 075	263 134	18 897	5 284	40 417	10 821	860	401 706
LIBANON	62	33	10	43	9	610	19	11	32	10	3	842
ISRAEL	444	98	38	228	1 046	8 302	953	455	5 209	530	34	17 337
JORDANIEN	60	21	20	72	9	2 165	33	11	131	32	5	2 559
SYRIEN	88	31	20	88	46	2 314	30	15	738	8	29	3 407
IRAK	27	19	5	61	24	1 113	22	12	54	1	4	1 342
IRAN	337	26	22	181	80	3 165	71	21	157	93	8	4 161
KUWAIT	111	22	32	101	43	1 631	26	22	260	7	3	2 258
BAHRAIN	12	4	38	12	9	385	4	2	10	4	-	480
KATAR	7	2	4	10	155	174	2	1	3	-	-	358
SAUDI-ARAB	113	63	38	110	53	4 261	66	37	218	14	8	4 981
JEM. ARAB. REP	16	7	1	16	7	1 228	4	6	47	12	3	1 347
JEMEN DEM VR	2	2	1	5	6	23	1	2	-	-	-	42
OMAN	4	8	7	4	7	345	6	5	16	1	4	407
V. A. EMIRATE	131	24	39	304	86	2 001	35	18	673	4	1	3 316
PAKISTAN	91	22	16	79	20	4 177	36	17	147	64	5	4 674
BANGLADESCH	8	5	-	5	3	609	2	2	18	1	-	653
AFGHANISTAN	3	-	-	3	-	15	-	-	-	-	-	21
INDIEN	294	86	73	363	135	19 123	137	129	455	161	12	20 968
NEPAL	5	3	6	3	4	484	5	4	8	6	-	528
SRI LANKA	179	27	25	239	1	1 752	9	-	543	22	1	2 798
MALEDIVEN	135	36	-	750	3	1 776	29	-	759	-	-	1 888
BIRMA	1	-	-	4	1	39	-	-	3	-	-	48
THAILAND	622	58	31	1 141	54	7 182	182	48	1 004	185	17	10 524
LAOS	-	-	-	-	-	12	-	-	8	-	-	20
KAMPUTSCHEA	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	7
VIETNAM	1	-	-	14	-	79	4	-	-	-	1	99
MALAYSIA	59	18	12	48	7	1 348	27	9	72	7	2	1 609
SINGAPUR	413	60	64	268	66	4 770	126	54	464	182	13	6 480
BRUNEI	1	-	1	2	2	5	-	-	-	-	-	11
INDONESIEN	307	40	45	268	44	3 682	119	24	271	60	3	4 863
PHILIPPINEN	195	38	53	125	38	3 054	39	22	175	36	4	3 779
HONGKONG, BRI	482	75	83	330	62	7 179	206	105	710	134	22	9 388
TAIWAN	63	23	19	114	23	665	32	18	54	75	3	1 089
JAPAN	1 641	159	185	2 262	130	13 699	399	132	2 462	258	23	21 350
KOREA RP	238	49	24	570	132	1 920	140	53	225	111	34	3 496
KOREA DEM VR	2	-	2	3	-	29	2	-	-	-	-	38
MONGOLEI	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	16
CHINA	269	93	37	293	51	4 888	112	112	213	90	22	6 180
ASIEN ZUS.	6 423	1 152	951	8 119	2 356	102 627	2 878	1 347	15 139	2 108	264	143 364
AUSTRALIEN	465	137	94	341	88	6 403	175	39	884	63	17	8 706
NEUSEELAND	34	7	7	26	14	423	13	18	50	5	1	598
OZEANIEN-USA	4	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	7
MARIANEN	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2
FIDSCHI	3	-	-	5	2	189	2	-	13	-	-	214
UEB. OZEANIEN	-	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	5
NEUKALEDO, FR	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
POLYNES, FR	8	2	-	3	4	15	-	-	5	3	-	40
PAPUA-NEUGUI	-	1	-	9	1	50	2	-	-	-	-	63

5 PERSONENVERKEHR JULI 1988

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ CGN FRA STR			NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
AUSTR.-OZ.ZUS.	514	147	101	386	109	7 082	196	60	953	71	18	9 637
INSGESAMT	164 487	78 370	21 202	479 589	73 053	872 378	142 987	41 340	328 857	85 770	12 274	2 300 307

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ CGN FRA STR			NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
FINNLAND	-	1	-	4	-	207	1	-	9	-	-	207
NORWEGEN	422	-	-	-	83	218	241	-	43	-	-	1 007
DAR. *NO	422	-	-	-	-	218	241	-	-	-	-	881
DAENEMARK	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	248
GR BRITANN	1 007	1 029	-	899	-	1 581	1 151	142	11 990	2 357	-	20 156
DAR. LON	1 007	1 029	-	899	-	1 581	1 151	142	8 129	2 357	-	16 295
BHX	-	-	-	-	-	-	-	-	516	-	-	516
MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	1 665	-	-	1 665
GLA	-	-	-	-	-	-	-	-	708	-	-	708
EMA	-	-	-	-	-	-	-	-	536	-	-	536
IRLAND	-	-	-	1 331	118	737	-	-	-	-	-	3 412
DAR. DUB	-	-	-	322	118	85	-	-	-	288	-	830
SNN	-	-	-	1 009	-	652	-	-	633	288	-	2 582
ISLAND	-	-	-	-	473	222	-	-	435	-	-	1 130
DAR. KEF	-	-	-	-	473	222	-	-	435	-	-	1 130
FRANKREICH	329	364	-	880	-	1 752	380	-	1 386	476	-	5 567
DAR. CLY	-	-	-	504	-	461	-	-	-	-	-	965
BIA	329	364	-	376	-	420	380	-	278	476	-	2 623
*FR	-	-	-	-	-	871	-	-	1 069	-	-	1 940
SPANIEN	38 500	25 321	6 360	181 648	15 542	54 211	30 036	10 809	41 368	17 828	5 718	427 341
DAR. GRO	-	-	-	2 216	-	1 059	-	-	464	-	-	4 245
ALC	503	-	-	5 249	-	1 416	-	-	1 083	514	-	8 765
LEI	856	500	-	5 693	-	704	-	-	1 391	477	-	9 621
AGP	3 819	637	-	9 347	-	1 638	1 447	-	2 654	782	-	20 324
SVQ	290	342	-	992	-	1 046	760	-	-	440	-	3 870
*E1	-	-	-	477	-	-	-	-	166	-	-	643
PMI	18 966	13 693	4 522	87 095	10 074	23 263	13 876	5 526	13 652	9 429	3 308	203 404
IBZ	3 709	2 641	800	26 460	1 637	6 115	4 930	1 372	6 473	1 621	1 099	56 857
MAH	875	883	221	5 089	698	2 959	1 536	713	1 871	738	719	16 302
LPA	3 571	2 106	772	19 212	1 845	7 031	2 878	1 571	5 551	1 734	557	46 828
TCI	2 421	1 681	45	8 209	552	3 662	1 826	805	3 667	564	35	23 467
FUE	1 655	1 111	-	5 241	262	2 328	1 456	296	2 183	879	-	15 411
ACE	1 835	1 221	-	5 825	474	2 990	1 327	526	1 971	650	-	16 819
*E3	-	-	-	543	-	-	-	-	242	-	-	785
PORTUGAL	2 238	686	373	9 133	492	2 742	1 701	501	4 637	941	-	23 444
DAR. LIS	436	-	-	1 782	-	597	-	-	-	-	-	2 815
OPO	-	-	-	649	-	-	-	-	-	-	-	649
FAO	1 802	686	373	5 930	492	1 588	1 701	501	3 989	941	-	18 003
FNC	-	-	-	772	-	557	-	-	648	-	-	1 977
MALTA	645	-	-	-	1 373	-	482	-	1 301	487	-	4 288
DAR. MLA	645	-	-	-	1 373	-	482	-	1 301	487	-	4 288
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 288
ITALIEN	1 331	1 085	-	5 861	617	3 075	3 110	-	5 812	1 034	-	22 924
DAR. VCE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 033	-	523
RMI	-	-	-	657	-	-	-	-	-	523	-	1 190
NAP	1 331	961	-	3 889	617	1 908	1 663	-	1 719	977	-	13 065
BDS	-	-	-	-	-	-	-	-	906	-	-	906
PMO	-	-	-	-	-	-	388	-	546	-	-	934
CTA	-	-	-	1 315	-	1 167	1 059	-	1 364	-	-	4 905
*IT	-	-	-	-	-	-	-	-	951	-	-	951
GRIECHENLAND	8 541	2 819	-	44 281	1 376	13 295	7 789	2 865	46 203	4 051	681	131 901
DAR. ATH	2 648	-	-	4 545	123	1 065	330	608	8 927	285	-	18 531
SKG	959	-	-	3 336	-	820	-	-	2 413	211	-	7 739
CFU	284	292	-	5 064	-	1 955	688	-	4 936	617	-	13 836
JSI	-	-	-	695	-	-	323	-	877	-	-	1 895
JMK	-	-	-	830	-	-	-	-	1 139	-	-	1 969
SMI	-	-	-	1 293	-	208	320	-	2 247	-	-	4 068
JTR	-	-	-	676	-	-	-	-	2 170	-	-	2 846
KGS	308	296	-	3 951	-	999	371	-	3 745	383	-	10 053
RHO	1 656	864	-	8 665	319	1 652	2 042	899	5 538	417	-	22 052
CHQ	-	-	-	825	-	-	787	-	-	-	-	1 612
HER	2 496	1 119	-	12 806	934	5 443	2 928	1 358	11 679	1 713	681	41 157
KVA	-	-	-	386	-	-	-	-	557	-	-	943
MJT	-	-	-	366	-	164	-	-	748	-	-	1 278
*GR	190	248	-	843	-	989	-	-	1 020	425	-	3 715
TUERKEI	8 003	4 600	191	22 175	2 445	11 854	5 287	2 484	16 800	8 840	646	83 325
DAR. ANK	131	22	-	951	168	141	-	-	-	805	-	2 218
IST	961	1 168	-	5 834	1 009	1 663	1 118	701	3 892	1 706	-	18 052
IZM	1 445	573	-	4 075	-	1 868	185	487	3 540	1 632	-	13 805
DLM	867	761	-	4 041	-	1 678	1 578	13	2 325	2 282	-	13 545

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.



## 5 PERSONENVERKEHR JULI 1988

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN ENDDZIELLAENDERN UND ENDDZIELFLUGPLÄTZEN \*)

NACH ENDDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
DAR. AYT	4 338	1 969	152	7 274	1 268	6 504	2 406	1 283	7 043	2 344	646	35 227
ZYPERN	1 043	-	-	3 320	-	510	58	6	2 142	239	-	7 318
DAR. NIC	83	-	-	355	-	51	58	6	137	-	-	690
LCA	895	-	-	2 524	-	334	-	-	1 452	239	-	5 444
PFO	65	-	-	441	-	125	-	-	553	-	-	1 184
JUGOSLAWIEN	5 023	6 072	-	17 580	3 058	9 073	5 277	1 329	3 817	719	1 007	52 955
DAR. BEG	62	165	-	255	-	-	88	-	-	-	-	570
ZAG	78	119	-	583	-	-	104	-	-	-	-	896
PUY	545	1 037	-	991	446	875	414	-	344	36	-	4 688
SBU	1 756	1 915	-	5 753	1 318	2 795	1 224	522	1 188	76	157	16 704
DEV	1 174	1 277	-	4 368	637	2 209	1 825	429	863	293	275	13 150
TIV	1 104	1 436	-	2 735	657	2 866	1 750	378	1 070	314	575	12 885
*YU	304	123	-	2 895	-	328	72	-	235	-	-	3 957
UNGARN	-	-	-	-	240	-	-	-	61	-	-	301
RUMAENIEN	262	370	-	1 232	623	1 171	387	249	413	-	-	4 707
DAR. CND	262	370	-	1 108	623	911	387	249	413	-	-	4 323
BULGARIEN	2 375	3 994	-	8 653	1 688	4 862	3 193	962	1 683	-	-	27 410
DAR. VAR	1 091	2 120	-	4 297	806	2 769	2 399	352	1 062	-	-	14 896
BOJ	1 133	1 874	-	4 356	882	2 065	794	610	615	-	-	12 329
SOWJETUNION	35	-	-	895	-	1 632	147	-	-	-	-	2 709
DAR. *SU	-	-	-	895	-	1 632	147	-	-	-	-	2 674
EUROPA ZUS.	69 860	46 340	6 924	297 888	28 128	107 142	59 239	19 347	139 029	39 435	8 052	821 384
AEGYPTEN	-	-	-	238	-	-	-	-	369	-	-	607
TUNESIEN	2 921	3 122	736	14 261	1 668	10 338	7 276	2 679	8 999	1 787	1 114	54 901
DAR. TUN	202	326	-	536	-	870	142	-	314	-	-	2 390
DJE	536	514	-	3 681	459	2 556	1 660	761	2 811	515	-	13 493
MIR	2 183	2 282	736	10 044	1 209	6 912	5 474	1 918	5 874	1 272	1 114	39 018
MAROKKO	753	84	-	3 044	-	1 648	-	-	3 085	470	-	9 084
DAR. TNG	22	-	-	10	-	7	-	-	493	-	-	532
AGA	731	84	-	3 034	-	1 202	-	-	2 592	470	-	8 113
SENEGAL	-	-	-	-	-	542	-	-	128	-	-	670
DAR. DKR	-	-	-	-	-	542	-	-	128	-	-	670
KENIA	137	-	-	711	-	2 728	-	-	2 351	-	-	5 927
DAR. MBA	137	-	-	711	-	2 728	-	-	2 351	-	-	5 927
AFRIKA ZUS.	3 811	3 206	736	18 254	1 668	15 256	7 276	2 679	14 932	2 257	1 114	71 189
MEXIKO	-	-	-	530	-	-	-	-	-	-	-	530
DAR. *MX	-	-	-	530	-	-	-	-	-	-	-	530
KUBA	-	-	-	965	774	-	-	-	358	-	-	2 097
DAR. HAV	-	-	-	965	774	-	-	-	358	-	-	2 097
JAMAICA	-	-	-	571	-	-	-	-	-	-	-	571
DAR. MBJ	-	-	-	571	-	-	-	-	-	-	-	571
DOMINIK.REP	-	-	-	-	-	551	-	-	-	-	-	551
DAR. SDQ	-	-	-	-	-	551	-	-	-	-	-	551
BRASILIEN	-	-	-	679	-	-	-	-	677	-	-	1 356
DAR. REC	-	-	-	679	-	-	-	-	677	-	-	1 356
AMERIKA ZUS.	-	-	-	2 745	774	551	-	-	1 035	-	-	5 105
ISRAEL	93	-	-	14	770	1 305	801	427	2 333	150	-	5 893
DAR. TLV	93	-	-	14	770	1 305	801	427	2 333	150	-	5 893
V.A.EMIRATE	-	-	-	236	-	538	-	-	240	-	-	1 014
DAR. SEJ	-	-	-	236	-	538	-	-	240	-	-	1 014
SRI LANKA	88	-	-	213	-	517	-	-	498	-	-	1 316
DAR. CMB	88	-	-	213	-	517	-	-	498	-	-	1 316
MALEDIVEN	102	-	-	745	-	-	-	-	758	-	-	1 605
DAR. MLE	102	-	-	745	-	-	-	-	758	-	-	1 605
ASIEN ZUS.	283	-	-	1 208	770	2 360	801	427	3 829	150	-	9 828
INSGESAMT	73 954	49 546	7 660	320 095	31 340	125 309	67 316	22 453	158 825	41 842	9 166	907 506

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

**6 Güterverkehr Juli 1988**  
**6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs**

Gegenstand der Nachweisung	Berichts- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Jahrestell		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr
				Januar bis Juli 1988	Januar bis Juli 1987	
Tonnen						
<b>Hauptverkehrsbeziehungen</b>						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	25 584,8	24 432,1	27 025,0	173 827,8	179 982,2	- 3,4
Empfang ...	24 229,1	27 854,6	21 139,2	198 762,3	168 945,5	+ 17,6
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	15 129,4	12 318,5	14 366,5	99 077,3	91 197,9	+ 8,6
ohne Umladungen ...	3 676,3	3 438,2	4 270,5	27 125,5	29 021,3	- 6,5
Gesamtverkehr ...	68 619,7	68 043,5	66 801,1	498 793,2	469 147,0	+ 6,3
<b>Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses <sup>1)</sup></b>						
Landwirtsch. Erz. u.Ä. ....	3 263,0	3 892,8	3 890,6	51 130,7	51 341,9	- 0,4
And. Nahrungsmittel ....	1 721,4	1 534,4	1 798,9	12 506,6	13 152,2	- 4,9
Feste min. Brennst. ....	0,3	0,4	0,3	6,6	396,0	- 98,3
Mineralölerzgn. u.Ä. ....	124,7	12,7	49,0	547,9	192,2	x
Erze, Metallabfälle ....	8,2	4,0	30,8	42,4	92,9	- 54,4
Eisen, NE-Metalle ....	326,5	321,8	312,0	2 919,0	1 963,4	+ 48,7
Steine u. Erden ....	60,8	40,1	83,5	340,8	479,5	- 28,9
Düngemittel ....	0,6	0,0	0,2	14,8	13,3	+ 11,3
Chem. Erzeugnisse ....	3 296,8	2 718,7	4 037,2	22 339,3	24 887,9	- 10,2
And. Halb- u. Fertigerz. ....	27 017,2	24 673,8	27 189,9	190 754,9	188 499,9	+ 1,2
Bes. Transportgüter ....	29 123,9	31 406,6	25 138,3	191 064,7	159 106,5	+ 20,1
Zusammen ...	64 943,4	64 605,3	62 530,6	471 667,6	440 125,7	+ 7,2
<b>Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % <sup>1)</sup></b>						
Landwirtsch. Erz. u.Ä. ....	5,0	6,0	6,2	10,8	11,7	
And. Nahrungsmittel ....	2,7	2,4	2,9	2,7	3,0	
Feste min. Brennst. ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Mineralölerzgn. u.Ä. ....	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	
Erze, Metallabfälle ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle ....	0,5	0,5	0,6	0,6	0,4	
Steine u. Erden ....	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	
Düngemittel ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse ....	5,1	4,2	6,5	4,7	5,7	
And. Halb- u. Fertigerz. ....	41,6	38,2	43,5	40,4	42,8	
Bes. Transportgüter ....	44,8	48,6	40,2	40,5	36,2	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
<b>Beförderung ausgewählter Güter <sup>1)2)</sup></b>						
Schnittblumen (T.a. 099) ....	777,5	798,8	511,5	20 762,9	20 435,9	+ 1,6
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) ....	1 490,4	1 396,9	1 502,9	11 613,8	13 859,5	- 16,2
Elektroerzgn. (931) ....	3 808,4	3 091,4	3 811,9	27 662,1	27 419,0	+ 0,9
Büromaschinen (T.a. 939) ....	1 129,3	849,2	1 208,3	8 141,8	7 635,4	+ 6,6
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) ....	5 373,5	5 113,0	5 745,2	39 463,1	39 425,7	+ 0,1
Garne, Gewebe u.Ä. (962) ....	2 153,8	2 097,4	2 024,4	14 565,8	14 864,4	- 0,2
Bekleidung (T.a. 963) ....	4 229,3	3 257,7	3 989,5	28 008,9	28 642,6	- 2,2
Druckereierzgn. (974) ....	2 835,8	2 682,7	2 741,7	17 855,7	16 385,9	+ 9,0
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) ....	670,2	706,7	635,0	4 634,4	4 025,4	+ 15,1
Sammelgüter u.a. (999) ....	28 880,8	31 233,0	24 936,6	189 997,3	157 986,4	+ 20,3
Übrige Güter ....	13 594,4	13 378,5	15 423,6	108 961,8	109 445,5	- 0,4
Zusammen ...	64 943,4	64 605,3	62 530,6	471 667,6	440 125,7	+ 7,2
<b>Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % <sup>1)2)</sup></b>						
Schnittblumen (T.a. 099) ....	1,2	1,2	0,8	4,4	4,6	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) ....	2,3	2,2	2,4	2,5	3,1	
Elektroerzgn. (931) ....	5,9	4,8	6,1	5,9	6,2	
Büromaschinen (T.a. 939) ....	1,7	1,3	1,9	1,7	1,7	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) ....	8,3	7,9	9,2	8,4	9,0	
Garne, Gewebe u.Ä. (962) ....	3,3	3,2	3,2	3,1	3,4	
Bekleidung (T.a. 963) ....	6,5	5,0	6,4	5,9	6,5	
Druckereierzgn. (974) ....	4,4	4,2	4,4	3,8	3,7	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) ....	1,0	1,1	1,0	1,0	0,9	
Sammelgüter u.a. (999) ....	44,5	48,3	39,9	40,3	35,9	
Übrige Güter ....	20,9	20,7	24,7	23,1	24,9	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN \*)

NR.	GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	TONNEN									
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR		DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN		GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JULI BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN	
		VERSAND	EMPFANG	VERKEHR	UMLADUNGEN	INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN
00	LEBENDE TIERE	94,1	43,9	138,0	69,9	207,9	97,5	1 661,6	897,2		
01	GETREIDE	0,0	1,2	1,3	0,3	1,5	0,2	89,7	42,0		
02	KARTOFFELN	-	0,0	0,0	0,0	0,1	-	29,5	28,1		
03	FRUECHTE, GEMUESE	13,5	1 224,1	1 237,6	559,5	1 797,1	920,0	23 872,3	11 864,0		
04	TEXTILE ROHSTOFFE	7,6	5,6	13,3	1,5	14,7	8,6	495,0	356,4		
05	HOLZ UND KORK	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	-	19,9	4,8		
06	ZUCKERRUEBEN	0,2	0,0	0,2	-	0,2	-	2,8	-		
09	PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	91,1	712,0	803,1	438,0	1 241,1	179,3	24 959,9	14 560,2		
	LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE. ZUS	206,6	1 987,1	2 193,6	1 069,3	3 263,0	1 205,5	51 130,7	27 752,6		
11	ZUCKER	2,8	0,4	3,3	0,1	3,4	0,1	6,3	0,4		
12	GETRAENKE	27,9	16,2	44,1	7,3	51,4	17,5	608,7	266,4		
13	AND. GENUSSMITTEL U. A.	147,7	48,2	195,8	105,4	301,2	166,9	2 066,4	902,7		
14	FLEISCH, EIER, MILCH	271,6	403,8	675,4	593,7	1 269,1	601,5	9 288,8	3 873,3		
16	GETREIDE U. AE. ERZGN.	6,6	22,2	28,8	23,6	52,4	20,3	350,8	47,8		
17	FUTTERMITTEL	1,7	0,6	2,3	0,5	2,8	0,6	39,6	9,3		
18	OElsaATEN, FETTE ANG.	1,6	30,8	32,4	8,7	41,1	6,6	145,9	37,9		
	AND. NAHRUNGSMITTEL ZUS	460,0	522,2	982,1	739,3	1 721,4	813,6	12 506,6	5 137,8		
21	STEINKOEHLE, -BRIKETS	-	0,2	0,2	0,1	0,2	-	5,8	4,7		
22	BRAUNKOEHLE U. A., TORF	0,0	0,1	0,1	-	0,1	-	0,7	0,2		
23	KOKS	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0		
	FESTE MIN. BRENNST. ZUS	0,0	0,2	0,3	0,1	0,3	-	6,6	5,0		
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	98,8	98,8	98,7	411,5	325,9		
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	6,3	2,6	8,9	8,9	17,8	4,4	85,1	30,9		
33	NATUR-, RAFFINIEREGAS	0,2	0,6	0,8	0,3	1,1	0,3	12,0	4,7		
34	MINERALOELERZGN. ANG.	4,8	0,8	5,6	1,3	6,9	3,4	39,3	16,2		
	MINERALOELERZGN. U. AE. ZUS	11,3	4,0	15,3	109,3	124,7	106,8	547,9	377,7		
41	EISENERZE	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	-	2,0	0,7		
45	NE-METALLERZE	1,2	5,4	6,6	0,4	7,1	0,3	25,1	3,2		
46	EISEN-, STAHLABFAELLE	0,0	0,8	0,8	0,0	0,8	-	15,2	0,5		
	ERZE, METALLABFAELLE ZUS	1,3	6,6	7,8	0,4	8,2	0,3	42,4	4,4		
51	ROHEISEN, -STAHL	0,3	2,2	2,5	2,7	5,2	3,3	27,9	16,7		
52	STAHLHALBZEUG	4,7	2,7	7,4	4,3	11,7	4,2	342,4	223,2		
53	STAB-, FORMSTAHL U. A.	26,6	1,8	28,5	4,5	33,0	30,6	71,4	57,6		
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	2,4	1,3	3,7	0,8	4,5	2,8	102,3	66,4		
55	ROHRE, GIESSENERZEZGN.	41,3	20,1	61,4	15,2	76,6	27,1	496,7	216,2		
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	121,5	46,9	168,5	27,0	195,5	79,2	1 878,4	979,4		
	EISEN, NE-METALLE ZUS	196,9	75,1	271,9	54,6	326,5	147,1	2 919,0	1 559,5		
61	SAND, KIES, BIMS, TON	0,2	-	0,2	0,2	0,3	0,1	17,4	5,8		
62	SALZ, SCHWEFEL, -RIES	0,6	0,5	1,1	0,1	1,1	-	5,0	3,3		
63	AND. STEINE U. ERDEN	21,6	6,6	28,2	10,9	39,0	15,5	247,0	86,4		
64	ZEMENT, KALK	0,3	0,5	0,9	0,8	1,7	0,7	9,9	3,0		
65	GIPS	0,1	-	0,1	-	0,1	-	1,4	1,1		
69	AND. MIN. BAUSTOFFE	8,0	3,6	11,6	7,0	18,6	7,1	60,0	19,4		
	STEINE U. ERDEN ZUS	30,7	11,2	41,9	18,9	60,8	23,4	340,8	119,0		
71	NAT. DUENGEMITTEL	0,3	0,0	0,3	-	0,3	-	2,1	0,8		
72	CHEM. DUENGEMITTEL	-	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	12,7	5,2		
	DUENGEMITTEL ZUS	0,3	0,2	0,5	0,1	0,6	0,2	14,8	5,9		
81	CHEM. GRUNDSTOFFE U. A.	284,5	102,0	386,4	140,1	526,6	353,5	3 215,7	2 149,4		
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	0,8	0,0		
83	BENZOL, TEER U. AE.	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,7	0,0		
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3	-	4,8	3,2		
89	AND. CHEM. ERZEUGNISSE	1 790,4	353,3	2 143,7	626,2	2 769,9	1 230,1	19 117,2	8 654,3		
	CHEM. ERZEUGNISSE ZUS	2 074,9	455,3	2 530,2	766,5	3 296,8	1 583,6	22 339,3	10 807,1		
91	FAHRZEUGE	1 069,9	703,3	1 773,2	500,4	2 273,6	1 098,2	17 344,9	9 976,0		
92	LANDMASCHINEN	0,9	3,2	4,1	11,5	15,7	6,0	146,6	60,4		
93	EL. ERZGN., MASCHINEN	6 016,8	2 317,6	8 334,4	2 078,2	10 412,5	4 455,5	76 168,9	35 478,3		
94	EBM-WAREN U. A.	342,3	133,2	475,5	152,7	628,2	213,0	4 450,5	1 898,4		
95	GLAS-U. A. MIN. WAREN	128,1	30,3	158,4	57,6	215,9	65,9	1 479,6	622,1		
96	LEDER-U. TEXTILWAREN	921,4	4 133,7	5 055,1	2 841,3	7 896,4	3 158,5	52 858,0	21 319,9		
97	SONSTIGE WAREN ANG.	2 726,1	1 564,2	4 290,3	1 284,6	5 574,9	2 355,1	38 306,4	15 725,8		
	AND. HALB-U. FERTIGERZ ZUS	11 205,4	8 885,5	20 090,9	6 926,3	27 017,2	11 352,2	190 754,9	85 080,8		
	BES. TRANSPORTGUETER ZUS	11 397,4	12 281,8	23 679,2	5 444,7	29 123,9	15 768,3	191 064,7	104 352,1		
	ZUSAMMEN	25 584,8	24 229,1	49 813,9	15 129,4	64 943,4	31 001,1	471 667,6	235 202,0		
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					3 676,3	1 529,8	27 125,6	11 970,4		
	INSGESAMT	25 584,8	24 229,1	49 813,9	15 129,4	68 619,7	32 530,9	498 793,2	247 172,4		

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GUETERVERKEHR JULI 1988

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

NR.	GUETERGRUPPE	TONNEN				GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR		DURCHGANGSVERKEHR	
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSEHR. D. BUNDESGBIETES VERSAND	EMPFANG	GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGSVERKEHR	DURCHGANGSVERKEHR MIT UMLADUNGEN	BERICHTSMONAT BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	JANUAR BIS JULI BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
001	LEBENDE TIERE								
	PFERDE, ESEL	23,4	20,2	43,6	35,8	79,4	53,1	526,5	263,8
	RINDVIEH	-	0,0	0,0	-	0,0	-	200,3	200,2
	KAELBER	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2
	SCHAFE, ZIEGEN	-	-	-	3,7	3,7	3,7	5,0	3,7
	SCHWEINE	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0
	FERKEL	-	-	-	-	-	-	4,8	4,7
	GEFLUEGEL	38,1	0,5	38,6	4,0	42,6	26,6	377,9	268,5
	AND. TIERE 2. ERNAEHR	0,4	0,5	0,9	-	0,9	-	17,6	8,2
	ZOOTIERE	32,2	22,6	54,9	26,4	81,3	14,2	527,4	145,8
011	WEIZEN, MENGGKORN	-	0,2	0,2	0,0	0,2	-	15,2	0,0
012	GERSTE	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	-
015	MAIS	-	-	-	0,0	0,0	-	7,1	-
016	REIS	0,0	0,6	0,7	0,2	0,8	0,1	6,7	2,0
019	SONST. GETREIDE	-	0,4	0,4	0,0	0,4	0,1	60,6	40,0
020	KARTOFFELN	-	0,0	0,0	0,0	0,1	-	29,5	28,1
031	ZITRUSFRUECHTE	2,7	55,7	58,3	1,0	59,4	48,1	215,9	74,9
035	AND. FRISCHE FRUECHTE	3,8	997,0	1 000,8	355,0	1 355,8	703,6	12 455,6	6 127,4
039	FRISCHE, GEFR. GEMUESE	7,0	171,5	178,5	203,5	382,0	168,3	11 200,8	5 661,6
041	WOLLE, TIERHAARE	2,0	0,7	2,7	0,2	2,9	1,9	45,6	10,6
042	BAUMWOLLE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	131,3	80,5
043	SYNTH. TEXTILFASERN	0,5	1,2	1,7	1,1	2,7	2,1	285,8	255,9
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	5,1	3,8	8,8	0,2	9,1	4,6	31,5	9,4
049	LUMPEN U.AE.	-	-	-	-	-	-	0,7	-
051	FASERHOLZ	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
052	GRUBENHOLZ	-	-	-	0,0	0,0	-	0,6	-
055	SONST. ROEHOLZ	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	4,1	3,7
056	AND. BEARB. HOLZ	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	-	1,7	0,1
057	BRENNHOLZ, KORK U.AE.	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	-	13,5	1,0
060	ZUCKERRUEBEN	0,2	0,0	0,2	-	0,2	-	2,8	-
091	HAEUETE, ROH, FELLE								
	HAEUETE, ROH	15,2	63,7	79,0	20,3	99,3	34,4	424,7	195,2
	PELZFELLE, ROH	4,3	5,4	9,7	23,7	33,5	17,7	508,9	197,3
	ABFALLE	-	-	-	-	-	-	2,9	-
092	KAUTSCHUK, ROH	0,1	0,3	0,4	0,0	0,4	-	4,7	1,2
099	PFL. U. TIER. ROHST. ANG								
	SCHNITZBLUMEN	41,9	472,2	514,1	263,4	777,5	45,2	20 762,9	13 212,0
	NATURDAERME	4,3	12,8	17,1	2,5	19,6	1,3	329,9	82,8
	UEBR. ROHSTOFFE	25,3	157,5	182,8	128,1	310,9	80,7	2 925,9	871,7
111	ROHZUCKER	-	-	-	-	-	-	0,8	-
112	RAFFINIERTER ZUCKER	2,8	0,3	3,2	0,1	3,3	0,1	4,7	0,3
113	MELASSE	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,8	0,1
121	MOST, WEIN	20,5	3,6	24,1	2,4	26,5	16,5	305,8	154,8
122	BIER	1,2	0,4	1,6	0,6	2,2	0,1	57,1	21,8
125	AND. ALKOH. GETRAENKE	1,0	5,4	6,4	1,5	7,9	0,0	85,7	13,4
128	ALKOHOLFR. GETRAENKE	5,3	6,8	12,0	2,8	14,9	0,8	160,0	76,4
131	KAFFEE	14,9	2,2	17,2	2,8	20,0	12,1	174,7	114,2
132	KAKAO, KAKAOERZGN.	4,1	0,2	4,3	1,2	5,4	3,0	161,9	64,6
133	TEE, GEWUERZE	3,1	8,3	11,4	11,3	22,7	2,9	213,1	52,1
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	0,0	0,5	0,6	2,5	3,0	0,0	27,2	1,6
135	TABAKWAREN	33,7	8,4	42,1	55,1	97,3	79,9	361,7	260,8
136	ZUCKERWAREN, HONIG	0,3	0,3	0,7	0,6	1,3	0,1	54,8	18,0
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	91,4	28,2	119,6	31,8	151,5	68,9	1 073,0	391,4
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	29,1	136,8	165,9	107,9	273,8	48,1	2 315,2	524,5
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	58,6	163,7	222,3	282,4	504,7	189,6	3 808,6	947,5
143	FRISCHE MILCH, SAENE	4,9	9,7	14,7	0,0	14,7	4,9	36,5	4,9
144	MILCHERZGN.	7,0	3,1	10,1	4,8	14,9	1,2	215,2	38,5
145	AND. SPEISEFETTE	0,4	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0	5,0	0,1
146	IERER	156,4	51,9	208,3	160,8	369,1	338,5	2 584,1	2 272,6
147	AND. FLEISCHWAREN	5,9	32,6	38,5	13,5	52,0	17,2	149,2	36,9
148	FISCHKONSERVEN U.AE.	9,3	6,0	15,2	24,2	39,5	2,0	174,9	48,3
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	1,5	0,4	1,8	0,4	2,3	1,4	5,9	1,8
162	MALZ	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0
163	SONST. GETREIDERZGN.	1,1	3,4	4,5	0,3	4,8	0,1	78,8	3,5
164	OBSTERZGN.	2,0	11,3	13,3	20,1	33,4	17,3	174,9	31,6
165	GETR. HUELSENFRUECHTE	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	-
166	AND. GEMUESEERZGN.	2,0	7,2	9,1	2,7	11,9	1,6	90,9	10,9
167	HOFFEN	-	-	-	-	-	-	0,0	-
171	STROH, HEU	-	-	-	-	-	-	0,7	0,5
179	SONST. FUTTERMITTEL	1,7	0,6	2,3	0,5	2,8	0,6	38,9	8,8
181	OELSAATEN-FRUECHTE	0,2	28,7	28,9	7,1	35,9	6,1	91,3	30,5
182	SONST. OELE, FETTE	1,4	2,2	3,6	1,6	5,2	0,5	54,6	7,3
211	STEINKOEHLE	-	0,2	0,2	0,1	0,2	-	5,8	4,7
223	BRAUNKOEHLENBRIKETS	-	-	-	-	-	-	0,1	-

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GÜTERVERKEHR JULI 1988

## 6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GÜTERGRUPPEN \*)

NR.	GÜTERGRUPPE	TONNEN									
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR		DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN		GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JULI BEFOERDERG. DAR. IN	
		VERSAND	EMPFANG	VERKEHR	VERKEHR	INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN		
224	TORF	0,0	0,1	0,1	-	0,1	-	0,7	0,2		
231	STEINKOHLKOKS	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0		
310	ROHES ERDOEL	-	-	-	98,8	98,8	98,7	411,5	325,9		
321	MOTORENBENZIN U.AE.	3,9	1,3	5,2	8,3	13,5	2,9	46,2	21,7		
323	AND.KRAFTSTOFFE	2,4	1,3	3,7	0,6	4,2	1,5	12,9	3,8		
325	DIESELOEL, L.HEIZOEL	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	15,4	1,6		
327	SCHWERES HEIZOEL	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	10,7	3,8		
330	NATUR-, RAFFINERIEGAS	0,2	0,6	0,8	0,3	1,1	0,3	12,0	4,7		
341	SCHMIEREOELE, -FETTE	0,3	0,4	0,7	0,9	1,7	0,2	22,8	8,4		
343	BITUMEN U.AE.	0,1	0,3	0,4	0,3	0,7	0,0	0,8	0,0		
349	AND.MINERALOELERZGN.	4,4	0,0	4,5	0,1	4,5	3,2	15,6	7,8		
410	EISENERZE	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	-	2,0	0,7		
451	NE-METALLABFAELLE	-	4,1	4,1	0,0	4,2	0,0	7,2	0,1		
452	KUPFERERZE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1,2	0,8		
453	BAUKIT, ALUMINIUMERZE	1,2	-	1,2	0,0	1,2	0,3	12,4	1,4		
455	MANGANERZE	-	-	-	-	-	-	0,0	-		
459	SONST.NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	-	0,0	-		
	URANKONZENTRAT U.AE	-	-	-	-	-	-	0,0	-		
	SONST.NE-METALLERZE	-	1,2	1,2	0,4	1,6	-	4,3	0,9		
462	EISENSCHROTT Z.VERH.	-	-	-	-	-	-	2,1	-		
463	SONST.EISENSCHROTT	-	0,8	0,8	0,0	0,8	-	11,6	0,4		
465	EISENSCHLACKEN VERH.	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,0		
466	HOCHOFENSTAUB	-	-	-	-	-	-	0,0	-		
467	SCHWEFELKIESABBRAND	-	-	-	-	-	-	1,3	-		
512	ROHEISEN U.AE.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,9	11,4		
513	FERROLEG.ANG.	-	-	-	0,4	0,4	-	1,8	0,4		
515	ROHSTAHL	0,3	2,2	2,5	2,3	4,8	3,3	10,2	4,9		
522	GEW.STAHLHALBZEUG	2,1	0,5	2,6	0,4	3,1	0,4	5,4	1,6		
523	SONST.STAHLHALBZEUG	2,6	2,2	4,8	3,9	8,7	3,7	337,0	221,6		
532	WARM GEW.FORMSTAHL	11,0	1,3	12,3	3,0	15,2	13,8	46,1	40,6		
533	KALT GEW.FORMSTAHL	-	-	-	-	-	-	0,4	-		
535	WALZDRAHT	-	-	-	-	-	-	0,1	-		
536	SONST.EISENDRAHT	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,9	0,0		
537	SCHIENENOBERRAUMAT.	15,6	0,6	16,2	1,5	17,7	16,7	23,9	17,0		
542	GEW.STAHLBLECHE	1,2	1,0	2,2	0,7	3,0	1,7	16,0	6,7		
543	SONST.STAHLBLECHE	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	-	33,7	33,0		
545	WARM GEW.BANDSTAHL	1,1	-	1,1	-	1,1	1,1	42,9	25,4		
546	SONST.BANDSTAHL	0,0	0,2	0,3	-	0,3	-	9,8	1,3		
551	ROHRE U.AE.	30,3	11,6	41,9	7,3	49,2	16,1	431,1	189,2		
552	GIESSEEREIERZGN.U.AE.	11,0	8,5	19,5	7,9	27,5	11,0	65,6	27,0		
561	KUPFER, -LEG.	15,7	12,0	27,7	3,3	31,0	12,8	212,7	135,2		
562	ALUMINIUM, -LEG.	61,8	2,0	63,8	2,5	66,3	49,2	657,8	504,0		
563	BLEI, -LEG.	0,5	1,2	1,7	1,2	2,9	1,7	7,8	2,9		
564	ZINK, -LEG.	2,6	0,2	2,7	0,3	3,0	0,4	20,8	0,7		
565	SONST.NE-METALLE	-	-	-	-	-	-	-	-		
	SILBER, PLATIN	6,2	19,2	25,4	8,4	33,7	3,9	274,4	41,5		
	AND.NE-METALLE	4,1	2,0	6,1	2,8	8,9	0,8	65,4	22,9		
568	NE-METALLHALBZEUG	30,6	10,4	41,0	8,7	49,7	10,4	639,4	272,1		
611	INDUSTRIESAND	-	-	-	-	-	-	0,6	0,2		
612	AND.SAND U.KIES	-	-	-	0,1	0,1	-	2,0	0,8		
613	BIMSSAND, -KIES	0,2	-	0,2	0,0	0,2	-	11,1	4,3		
614	LEHM, TON	-	-	-	0,1	0,1	0,1	3,3	0,6		
615	SCHLACKEN, ASCHEN ANG	-	-	-	0,0	0,0	-	0,4	-		
621	STEIN-, SALINENSALZ	0,6	0,5	1,1	-	1,1	-	5,0	3,3		
622	SCHWEFELKIES, UNGER.	-	-	-	0,1	0,1	-	0,1	-		
631	ZERKLEINERTE STEINE	2,0	1,0	3,0	1,0	4,0	0,2	15,4	3,1		
632	NATURWERKSTEINE	14,2	2,3	16,5	5,6	22,0	11,6	90,3	49,2		
633	GIPS-U.KALKSTEIN	-	0,0	0,0	-	0,0	-	2,9	-		
634	KREIDE	-	-	-	-	-	-	0,0	-		
639	SONST.ROHMINERALIEN	5,4	3,3	8,7	4,3	13,0	3,7	138,4	34,1		
641	ZEMENT	0,3	0,0	0,4	0,8	1,2	0,7	6,8	2,1		
642	KALK	0,0	0,5	0,5	-	0,5	-	3,0	0,9		
650	GIPS	0,1	-	0,1	-	0,1	-	1,4	1,1		
691	STEINERZGN.	5,0	2,6	7,6	3,7	11,2	6,7	22,4	13,1		
692	KERAM.BAUSTOFFE	3,0	1,1	4,1	3,4	7,4	0,4	37,6	6,2		
711	NAT.NATRONGALPETER	-	-	-	-	-	-	0,7	0,6		
712	ROPHOSPHATE	0,3	-	0,3	-	0,3	-	0,4	0,1		
713	KALIROHSALZE	-	-	-	-	-	-	0,1	-		

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GUETERVERKEHR JULI 1988

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH NAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

NR.	GUETERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR BERICHTS- MONAT EINSCHL. DAR. IN FRACHTERN	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR BERICHTS- MONAT EINSCHL. DAR. IN FRACHTERN	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	
719	NAT. NICHTMIN. DUENGER	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,8	-
722	AND. PHOSPHATDUENGER	-	0,1	0,1	-	-	-	0,9	0,4
723	KALIDUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	7,5	4,6
724	STICKSTOFFDUENGER	-	-	-	-	-	-	0,1	-
729	MISCHDUENGER U.AE.	-	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	4,3	0,2
811	SCHWEFELSAEURE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
812	AETZNATRON	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
813	NATRIUMKARBONAT	-	-	-	-	-	-	1,1	0,0
814	KALZIUMKARBID	-	-	-	-	-	-	0,0	-
819	SONST. CHEM. GRUNDST. ANORG. GRUNDSTOFFE ORG. GRUNDSTOFFE RADIOAKTIVE STOFFE	6,5 0,5 277,5	2,3 0,2 99,4	8,8 0,7 376,9	0,9 1,3 137,9	9,8 2,0 514,8	1,0 1,0 351,6	203,5 38,0 2 973,1	113,5 23,2 2 012,7
820	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	0,8	0,0
831	BENZOL	-	-	-	-	-	-	0,6	0,0
839	TEER, PECH U.AE.	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	-
841	ZELLSTOFF	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3	-	4,8	3,2
842	ALTPAPIER	-	-	-	-	-	-	0,0	-
891	KUNSTSTOFFE	108,3	70,1	178,4	43,8	222,2	104,7	1 390,9	622,2
892	FARBEN, GERBSTOFFE	20,2	3,9	24,1	16,0	40,1	19,4	378,3	197,8
893	PHARMAZ. ERZGN. U.AE. PHARMAZ. ERZG. REINIGUNGSM. U.AE.	399,7 26,8	131,6 11,2	531,3 38,0	254,6 32,3	785,9 70,3	316,1 16,0	5 227,4 645,3	2 092,9 249,8
894	SPRENGSTOFF, MUNITION	14,1	1,7	15,9	8,1	23,9	1,3	99,6	37,3
895	STAERKE, KLEBER	2,5	0,8	3,4	0,6	3,9	0,9	51,0	25,1
896	SONST. CHEM. ERZGN.	1 218,7	133,9	1 352,6	270,9	1 623,5	771,6	11 324,6	5 429,3
910	FAHRZEUGE KRAFTFAHRZEUGE LUFTFAHRZEUGE WASSERFAHRZEUGE SONST. FAHRZEUGE	775,7 114,7 130,6 48,9	464,9 166,8 29,3 42,2	1 240,7 281,5 159,9 91,1	249,7 151,0 87,0 12,7	1 490,4 432,5 247,0 103,7	779,5 170,1 96,3 52,2	11 613,8 3 007,0 1 919,7 804,5	7 691,0 1 087,3 723,2 474,4
920	LANDMASCHINEN	0,9	3,2	4,1	11,5	15,7	6,0	146,6	60,4
931	ELEKTROERZGN. ELEKTR. MASCHINEN DRAHT, KABEL, ISOL. NACHRICHTENGERAETE ELEKTR. HAUSHALTGER. ELEKTROMED. APPARATE SONST. ELEKTROERZGN.	42,8 18,3 162,2 81,4 48,8	74,5 13,6 103,8 9,6 22,5	117,4 32,0 266,0 91,0 71,3	52,5 11,8 194,4 12,0 21,6	169,8 43,7 460,4 103,1 92,8	73,8 20,8 231,2 84,1 11,7	2 426,4 523,1 4 289,6 675,3 613,4	1 347,9 199,8 2 345,5 507,1 189,9
939	SONST. MASCHINEN ANG. BUEROMASCHINEN MET. BEARB. MASCHIN. KRAFTFAHRZEUGMOTOR. FLUGZEUGMOTOREN SONST. N. EL. MOTOREN SONST. N. EL. MASCH. AN	293,4 1,1 26,8 3,6 22,1 3 881,9	456,8 - 11,0 5,3 12,4 611,2	750,2 1,1 37,8 8,8 34,5 4 493,1	379,1 0,0 4,2 4,3 10,6 880,4	1 129,3 1,1 42,0 13,2 45,0 5 373,5	438,1 - 27,0 5,0 17,4 2 435,7	8 141,8 5,6 267,5 204,7 424,2 39 463,1	3 330,1 0,8 114,9 81,1 233,5 19 095,5
941	BAUTEILE A. METALL	13,8	0,6	14,4	3,3	17,7	6,5	200,2	110,1
949	EBM-WAREN KABEL, DRAHT, N. ISOL. NAEGEL, SCHRAUBEN WERKZEUGE SCHNEIDWAREN UEBR. EBM-WAREN	23,9 12,8 139,3 28,0 124,6	5,2 6,0 36,7 16,5 68,2	29,0 18,8 176,0 44,4 192,8	13,3 16,0 49,6 9,5 61,1	42,4 34,8 225,5 54,0 253,9	9,5 4,3 72,8 15,0 105,0	378,4 122,6 1 452,7 299,9 1 996,7	152,3 33,3 485,6 97,6 1 019,6
951	GLAS	3,6	8,7	12,3	0,4	12,8	2,7	65,9	19,3
952	GLAS-U. A. MIN. ERZGN. GLASWAREN FEINKERAM. ERZGN. PERLEN, EDELSTEINE SONST. MIN. ERZGN.	79,7 28,1 8,9 7,8	11,6 3,8 3,4 2,7	91,3 31,9 12,3 10,5	29,9 15,0 8,5 3,7	121,2 46,9 20,8 14,2	30,3 23,6 5,1 4,2	719,3 405,5 184,4 104,5	318,4 208,9 41,7 33,8
961	LEDER, ZUGER, PELZFELL LEDER, LEDERWAREN ZUGER, PELZFELLE	56,2 6,1	304,8 8,4	361,0 14,4	145,2 16,1	506,2 30,6	175,2 2,3	4 178,5 314,4	1 766,8 97,8
962	GARNE, GEWEBE U.AE. TEPPICHE GEWEBE GARNE, GEWEBE U.AE.	18,0 98,6 467,0	424,5 114,0 404,7	442,5 212,6 871,7	222,1 80,8 324,1	664,7 293,3 1 195,8	444,7 129,7 391,1	4 906,7 2 342,7 7 316,4	2 896,6 1 084,7 2 209,7
963	BEKLEIDUNG, SCHUHE BEKLEIDUNG SCHUHE REISEARTIKEL	238,9 29,4 7,3	2 373,5 409,9 94,0	2 612,4 439,3 101,2	1 617,0 375,8 60,2	4 229,3 815,1 161,4	1 493,8 427,6 94,0	28 008,9 4 662,1 1 128,3	10 113,2 2 554,2 596,7
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	38,0	21,8	59,9	47,1	107,0	59,5	1 599,6	1 157,3
972	PAPIER, PAPPE	42,3	15,5	57,8	11,1	68,9	18,7	187,3	78,1
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	55,0	19,8	74,8	16,1	90,9	28,3	869,1	458,7
974	DRUCKEREIERZGN.	1 658,2	684,1	2 342,3	493,5	2 835,8	1 208,1	17 855,7	7 200,4
975	MOEBEL	25,7	11,7	37,3	20,2	57,6	20,7	615,0	298,6
976	HOLZ-U. KORRWAREN	8,5	14,1	22,6	8,7	31,3	11,2	185,3	80,3

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GÜTERVERKEHR JULI 1988

## 6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GÜTERGRUPPEN \*)

## TOWNEN

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JULI	
		D. BUNDES- GEBIETES VERSAND	EMPFAHNG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
979	SONST. FERTIGWAREN								
	FEINMECH., OPT. ERZGN	243,4	227,1	470,5	199,6	670,2	280,1	4 634,4	1 867,7
	FOTOCHEM. ERZGN.	3,3	5,5	8,8	1,7	10,6	2,0	132,2	54,3
	KINOFILME	55,7	61,2	117,0	34,7	151,7	42,7	985,1	316,5
	UHREN	19,3	14,8	34,1	15,5	49,6	15,3	411,9	115,1
	MUSIKINSTRUMENTE	24,8	27,4	52,2	20,2	72,4	27,2	640,9	233,4
	SPORTART., SPIELWAR.	63,6	122,5	186,0	67,6	253,6	128,0	1 377,0	613,8
	KUNSTGEWEBSPAENDE	17,8	12,2	29,9	19,7	49,6	15,5	423,5	176,8
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	10,3	36,2	46,5	34,1	80,7	21,8	467,4	138,5
	SONST. FERTIGWAREN	460,1	290,3	750,4	294,6	1 045,0	479,0	7 922,0	2 936,2
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	7,8	11,3	19,1	2,1	21,2	3,4	129,0	62,2
992	GEBR. BAUGERAETE U.A.	0,7	0,7	1,4	1,1	2,5	0,9	106,8	29,5
993	UMLUGGUT	39,8	53,2	93,0	106,9	199,9	14,8	697,8	115,1
994	GOLD, MUENZEN	3,8	7,3	11,2	8,3	19,4	1,9	133,8	12,5
999	SAMMELGÜTER U.A.								
	DIPLOMATENGUT	117,2	74,4	191,6	140,2	331,8	59,0	2 122,4	270,9
	GESCHENKARTIKEL	3,9	1,9	5,8	4,6	10,3	2,5	223,8	168,4
	PERS. EFFEKTEN	150,4	213,4	363,8	447,0	810,8	127,8	4 261,7	549,5
	BEHALTERSENDUNGEN	9,4	5,9	15,3	3,6	18,9	3,4	61,4	13,3
	WARENPROBEN	24,1	38,3	62,4	29,4	91,7	19,5	842,5	231,0
	SONST. SAMMELGUT	8 492,8	10 151,9	18 644,7	4 531,9	23 176,6	13 198,8	147 565,4	82 936,1
	TRANSPORTGÜTER ANH	1 066,0	1 172,4	2 238,4	101,4	2 339,8	1 638,6	21 369,5	15 778,8
	DIENSTGUT	1 481,6	551,1	2 032,6	68,3	2 100,9	697,7	13 550,6	4 184,9
	ZUSAMMEN	25 584,8	24 229,1	49 813,9	15 129,4	64 943,4	31 001,1	471 667,6	235 202,0
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					3 676,3	1 529,8	27 125,6	11 970,4
	INSGESAMT	25 584,8	24 229,1	49 813,9	15 129,4	68 619,7	32 530,9	498 793,2	247 172,4

\*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LAENDERN \*)

## 6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ												
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
HAMBURG	-	0,4	-	36,0	22,8	453,8	30,0	2,4	20,9	65,0	0,0	631,3	11,1
HANNOVER	-	-	-	0,0	16,8	161,2	0,3	0,0	7,8	18,5	-	204,5	16,9
BREMEN	-	-	-	-	-	41,1	0,4	0,0	7,8	1,9	-	51,2	-
DUESSELDORF	36,4	-	-	-	0,4	147,6	31,7	6,6	57,8	32,5	0,1	313,0	1,1
KOELN/BONN	16,0	16,4	-	-	-	144,9	30,5	36,2	26,6	21,9	0,1	292,6	92,2
FRANKFURT	709,6	276,5	118,3	422,5	215,4	-	363,7	230,0	681,9	280,9	2,9	3 301,8	42,0
STUTTGART	6,9	2,4	0,9	16,5	9,5	143,9	-	-	-	20,5	0,6	201,2	9,4
MUERNBERG	0,7	14,3	0,0	2,3	48,2	63,8	-	-	0,9	4,4	-	134,6	61,5
MUENCHEN	106,5	43,0	30,9	73,7	106,5	269,6	-	-	-	30,3	2,3	662,8	72,1
BERLIN(WEST)	74,5	9,0	0,7	16,9	14,8	144,4	14,8	2,6	15,4	-	1,7	294,9	19,7
SONST.FLUGPL.	-	-	0,4	0,0	-	4,2	10,4	-	0,1	2,3	-	17,5	10,8
INSGESAMT	950,7	362,0	151,2	568,0	434,4	1 574,5	481,9	277,9	819,0	478,2	7,6	6 105,4	336,8
DARUNTER IN FRACHTERN	0,0	30,7	0,4	0,3	163,2	24,2	39,8	36,0	16,1	26,0	0,1	336,8	-

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

NACH STRECKEN- ZIELLAND	EINLADUNG											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	TONNEN												
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	20,3	-	-	26,0	-	250,3	-	-	4,9	-	-	301,4	122,6
SCHWEDEN	26,9	-	-	13,1	103,8	518,0	0,6	50,3	3,5	-	-	716,3	563,5
NORWEGEN	22,6	-	-	11,2	-	201,5	-	-	6,7	0,5	-	242,5	161,5
DANEMARK	13,3	1,9	-	40,4	19,6	356,6	26,5	17,6	24,3	0,9	-	501,1	211,1
GR BRITANN	101,4	18,7	8,3	196,6	557,4	1 430,3	46,0	242,5	123,7	20,0	5,5	2 750,5	1 458,3
IRLAND	1,8	-	-	12,3	2,1	256,0	-	-	0,0	-	-	272,2	227,3
ISLAND	6,3	-	-	1,0	-	6,2	-	-	-	-	-	13,4	-
NIEDERLANDE	28,2	16,4	0,6	1,5	0,0	160,2	23,1	24,4	26,3	3,8	-	284,5	47,5
BELGIEN	39,4	0,9	5,4	0,2	22,8	277,1	55,1	26,6	35,8	0,4	-	463,7	229,0
LUXEMBURG	0,0	-	-	-	0,1	5,8	-	-	0,9	-	-	6,8	0,1
FRANKREICH	38,5	0,5	0,1	61,0	29,8	426,7	33,3	84,7	77,6	11,8	-	764,0	144,8
SPANIEN	32,2	5,1	-	69,5	59,5	1 206,8	10,9	0,3	30,5	0,6	-	1 415,4	857,2
PORTUGAL	-	-	-	-	-	254,9	-	-	10,7	-	-	265,6	66,0
MALTA	-	-	-	-	6,7	45,3	-	-	12,1	-	-	64,1	6,7
SCHWEIZ	51,6	1,4	1,7	60,5	17,5	308,8	45,1	4,5	81,0	14,6	-	586,8	9,1
OESTERREICH	15,6	0,1	-	37,1	5,0	487,5	5,1	0,5	30,3	-	-	581,2	6,2
ITALIEN	16,6	-	-	39,8	11,9	945,0	1,1	99,4	61,3	-	-	1 175,1	317,2
GRIECHENLAND	0,6	-	-	64,5	-	521,4	18,7	-	27,5	-	-	632,8	58,0
TUERKEI	9,1	-	-	19,0	7,6	355,2	0,0	-	42,3	-	-	433,3	55,7
ZYPERN	5,3	-	-	-	-	29,4	-	-	3,9	-	-	38,6	-
JUGOSLAWIEN	0,0	-	-	0,0	-	197,8	-	-	21,9	-	-	219,8	53,0
UNGARN	0,2	-	-	7,2	-	95,7	-	-	20,2	-	-	123,3	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	48,0	-	-	-	-	-	48,0	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	52,8	-	-	-	-	-	52,8	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	47,3	-	-	4,2	-	-	51,5	-
POLEN	4,9	-	-	1,7	2,9	78,5	-	-	-	-	-	88,0	0,0
SOWJETUNION	3,8	-	-	1,5	-	153,0	-	-	2,1	-	-	160,4	-
EUROPA ZUS.	438,5	45,1	16,1	664,3	846,7	8 716,0	265,4	550,7	651,9	52,7	5,5	12 252,9	4 595,0
AEGYPTEN	-	-	-	5,0	-	266,3	-	-	6,6	-	-	277,8	97,5
LIBYEN	-	-	-	-	-	238,4	-	-	-	-	-	238,4	210,1
TUNESIEN	-	-	-	19,0	-	57,7	-	-	0,9	-	-	77,7	1,2
ALGERIEN	-	-	-	-	-	137,7	-	-	-	-	-	137,7	120,6
MAROKKO	-	-	-	0,4	-	113,3	-	-	0,1	-	-	113,8	54,4
KAP VERDE	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-	-	-	1,4	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	51,0	-	-	-	-	-	51,0	51,0
GHANA	-	-	-	10,3	-	-	-	-	-	-	-	10,3	-
NIGERIA	-	-	-	-	-	34,1	-	-	-	-	-	34,1	-
KAMERUN	-	-	-	-	-	19,0	-	-	-	-	-	19,0	-
ZAIRE	-	-	-	-	-	50,4	-	-	-	-	-	50,4	-
SUDAN	-	-	-	-	-	51,6	-	-	-	-	-	51,6	32,2
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	503,2	-	-	-	-	-	503,2	444,4
SOMALIA	-	-	-	-	-	31,1	-	-	-	-	-	31,1	17,7
UGANDA	-	-	-	-	-	16,9	-	-	-	-	-	16,9	16,9
KENIA	-	-	-	-	-	99,7	-	-	-	-	-	99,7	58,4
BURUNDI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,2	33,2
TANSANIA	-	-	-	-	-	28,0	-	-	-	-	-	28,0	17,4
SAMBIA	-	-	-	-	-	18,2	-	-	-	-	-	18,2	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	27,0	-	-	-	-	-	27,0	-
NAMIBIA	-	-	-	-	-	7,1	-	-	-	-	-	7,1	-
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,7	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	9,1	-	-	32,8	-	-	41,9	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	640,1	-	-	-	-	-	640,1	77,6
AFRIKA ZUS.	-	-	-	34,7	65,2	2 402,1	-	-	40,4	-	-	2 542,4	1 232,6
KANADA	-	-	-	122,3	-	1 085,8	-	-	71,9	-	-	1 280,0	470,9
VER STAAT O	55,8	-	-	211,0	821,4	6 978,7	180,2	-	381,3	1,2	-	8 629,6	3 360,5
VER STAAT W	0,2	-	-	-	-	730,8	-	-	-	-	-	731,0	144,6

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.



## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## EINLADUNG

TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT		DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
MEXIKO	-	-	-	-	-	214,0	-	-	-	-	-	214,0	7,1
KUBA	-	-	-	-	14,3	-	-	-	-	-	-	14,3	-
ANTIGUA-BARB	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5	-
BARBADOS	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-
TRINID. U. TOB	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-	-	-	1,4	-
NIED. ANTILLE	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	184,1	-	-	-	-	-	184,1	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	191,9	-	-	-	-	-	191,9	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	848,4	-	-	-	-	-	848,4	280,1
ECUADOR	-	-	-	-	-	54,3	-	-	-	-	-	54,3	-
PERU	-	-	-	-	-	114,3	-	-	-	-	-	114,3	-
PARAGUAY	-	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	7,0	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	35,3	-	-	-	-	-	35,3	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	89,3	-	-	-	-	-	89,3	0,0
CHILE	-	-	-	-	-	111,1	-	-	-	-	-	111,1	-
AMERIKA ZUS.	56,0	-	-	333,2	835,7	10 647,4	180,2	-	453,3	1,2	-	12 507,0	4 263,1
LIBANON	-	-	-	-	-	86,1	-	-	-	-	-	86,1	75,0
ISRAEL	-	-	-	-	1 031,9	774,8	-	-	27,9	-	-	1 834,7	1 272,8
JORDANIEN	-	-	-	-	-	139,7	-	-	-	-	-	139,7	33,9
SYRIEN	-	-	-	-	-	34,4	-	-	11,6	-	-	46,0	-
IRAK	-	-	-	-	-	667,2	-	-	-	-	-	667,2	438,2
IRAN	-	-	-	-	-	515,8	-	-	-	-	-	515,8	440,4
KUWAIT	-	-	-	-	-	338,7	-	-	-	-	-	338,7	261,8
BAHRAIN	-	-	-	-	-	50,0	-	-	-	-	-	50,0	7,9
KATAR	-	-	-	-	-	51,3	-	-	-	-	-	51,3	41,9
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	310,2	-	-	-	-	-	310,2	190,9
JEM. ARAB. REP	-	-	-	-	-	57,3	-	-	-	-	-	57,3	49,0
OMAN	-	-	-	-	-	91,1	-	-	-	-	-	91,1	53,9
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	640,7	-	-	-	-	-	640,7	512,2
PAKISTAN	-	-	-	-	-	287,9	-	-	-	-	-	287,9	136,2
BANGLADESCH	-	-	-	-	-	26,2	-	-	-	-	-	26,2	-
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-	-	3,7	3,7
INDIEN	-	-	-	-	-	999,4	-	-	-	-	-	999,4	401,5
SRI LANKA	-	-	-	-	-	25,2	-	-	-	-	-	25,2	-
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	0,3	-
THAILAND	-	-	-	26,6	-	190,3	-	-	1,4	-	-	218,3	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	88,8	-	-	-	-	-	88,8	2,6
SINGAPUR	-	-	-	-	-	320,2	-	-	-	-	-	320,2	34,0
INDONESIEN	-	-	-	-	-	133,4	-	-	-	-	-	133,4	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	139,1	-	-	-	-	-	139,1	-
HONGKONG, BRI	-	-	-	-	-	1 402,6	-	-	0,3	-	-	1 402,9	1 307,2
JAPAN	13,2	-	-	10,1	-	1 668,1	-	-	-	-	-	1 691,3	1 239,3
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 106,1	-	-	-	-	-	1 106,1	1 046,7
CHINA	-	-	-	-	-	256,5	-	-	-	-	-	256,5	-
ASIEN ZUS.	13,2	-	-	36,7	1 031,9	10 404,8	-	-	41,6	-	-	11 528,1	7 548,9
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	509,7	-	-	-	-	-	509,7	116,0
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	55,9	-	-	-	-	-	55,9	-
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	565,6	-	-	-	-	-	565,6	116,0
INSGESAMT	507,7	45,1	16,1	1 068,9	2 779,5	32 736,0	445,6	550,7	1 187,1	53,9	5,5	39 396,0	17 755,7
DARUNTER IN FRACHTERN	40,0	11,3	5,4	71,9	2 628,3	14 417,5	30,9	529,2	15,3	0,4	5,5	17 755,7	-

## AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ										INSGESAMT		DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	14,5	-	-	-2,7	-	134,6	-	-	1,9	-	-	153,6	84,7
SCHWEDEN	5,7	-	-	9,5	117,8	547,7	0,8	79,5	2,1	-	-	763,2	720,4
NORWEGEN	16,1	-	-	0,7	-	198,7	-	-	1,5	0,1	-	217,0	179,9
DAENEMARK	10,2	14,1	-	19,0	10,1	379,1	5,6	30,9	13,1	1,9	-	484,0	326,5
GR BRITANN	76,4	16,2	8,3	265,0	432,1	1 906,0	36,0	128,9	79,3	30,1	27,0	3 005,3	1 877,3
IRLAND	3,4	-	-	2,5	8,9	145,0	-	-	0,6	-	-	160,4	134,6
ISLAND	3,6	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-	4,5	-
NIEDERLANDE	45,6	11,2	5,6	23,6	16,2	157,4	13,0	27,2	55,9	6,4	-	362,2	51,7
BELGIEN	31,5	1,1	4,2	2,1	21,5	224,7	20,3	34,8	59,3	4,4	0,6	404,6	258,0
LUXEMBURG	0,0	-	-	-	-	6,4	-	-	1,7	-	-	8,0	0,0
FRANKREICH	57,6	1,8	1,7	53,2	39,2	468,7	29,0	42,9	40,1	26,6	-	760,8	65,5
SPANIEN	22,2	-	-	25,0	35,3	490,3	4,9	-	29,3	-	0,6	607,6	301,6
PORTUGAL	-	-	-	-	-	233,4	-	-	24,6	-	-	258,0	69,9
MALTA	-	-	-	-	-	43,6	-	-	2,1	-	-	45,8	0,1
SCHWEIZ	58,5	12,1	1,0	75,6	27,5	204,8	95,5	10,4	111,7	11,0	-	608,0	7,7
OESTERREICH	2,0	0,0	-	9,3	2,8	200,3	4,3	0,1	17,1	-	-	235,9	2,3
ITALIEN	12,5	-	-	23,8	21,4	811,3	4,3	98,6	51,9	-	-	1 023,8	442,5

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GÜTERVERKEHR JULI 1988

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## AUSLADUNG

## TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
					CGN	FRA	STR						
GRIECHENLAND	2,3	-	-	51,3	-	245,2	26,0	-	44,3	-	-	369,0	3,6
TURKEI	60,5	-	-	18,5	7,9	473,7	0,1	-	75,9	-	-	636,6	130,5
ZYPERN	0,0	-	-	-	-	257,7	-	-	14,6	-	-	272,3	190,3
JUGOSLAWIEN	-	-	-	3,0	-	287,4	0,2	-	32,6	-	-	323,3	96,8
UNGARN	0,1	-	-	4,0	-	53,5	-	-	1,6	-	-	59,2	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	21,9	-	-	-	-	-	21,9	-
RUMÄNIEN	-	-	-	-	-	15,0	-	-	-	-	-	15,0	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	6,6	13,1	13,0	13,3	-	-	45,9	39,2
POLEN	2,3	-	-	0,0	1,0	26,5	-	-	-	-	-	29,7	0,2
SOWJETUNION	5,8	-	-	1,8	-	49,8	-	-	2,6	-	-	60,0	-
EUROPA ZUS.	430,8	56,5	20,9	590,4	741,7	7 590,1	253,2	466,3	677,0	80,4	28,2	10 935,6	4 983,3
AEGYPTEN	-	-	-	23,3	-	117,7	-	-	11,4	-	-	152,5	35,7
LIBYEN	-	-	-	-	-	24,1	-	-	-	-	-	24,1	16,5
TUNESIEN	-	-	-	7,7	-	70,1	-	-	1,6	-	-	79,4	1,2
ALGERIEN	-	-	-	-	-	7,1	-	-	-	-	-	7,1	2,4
MAROKKO	0,2	-	-	2,4	-	86,3	-	-	1,1	-	-	90,1	29,5
KAP VERDE	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,6	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	49,7	-	-	-	-	-	49,7	49,7
GHANA	-	-	-	78,6	-	-	-	-	-	-	-	78,6	-
NIGERIA	-	-	-	-	-	59,0	-	-	-	-	-	59,0	-
KAMERUN	-	-	-	-	-	27,8	-	-	-	-	-	27,8	-
ZAIRE	-	-	-	-	-	20,7	-	-	-	-	-	20,7	-
SUDAN	-	-	-	-	-	37,7	-	-	-	-	-	37,7	-
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	80,7	-	-	-	-	-	80,7	16,9
SOMALIA	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-	10,0	-
UGANDA	-	-	-	-	10,3	-	-	-	-	-	-	10,3	1,6
KENIA	-	-	-	-	-	564,4	-	-	-	-	-	564,4	357,7
TANSANIA	-	-	-	-	-	8,8	-	-	-	-	-	8,8	-
SAMBIA	-	-	-	-	-	6,9	-	-	-	-	-	6,9	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	22,0	-	-	-	-	-	22,0	-
NAMIBIA	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-	-	-	4,1	-
SESHELLEN	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	0,4	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	89,1	-	-	28,6	-	-	117,7	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	314,0	-	-	-	-	-	314,0	52,8
AFRIKA ZUS.	0,2	-	-	112,0	10,3	1 601,3	-	-	42,7	-	-	1 766,7	563,9
KANADA	0,5	-	-	26,0	-	335,9	-	-	7,7	-	-	370,1	100,1
VER STAAT O	6,2	-	-	326,6	387,3	7 469,5	33,9	-	408,4	11,6	-	8 643,5	3 751,3
VER STAAT W	0,9	-	-	-	-	1 580,5	14,2	-	-	-	-	1 595,6	482,9
KUBA	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	1,5	-
ST. LUCIA	-	-	-	-	-	6,2	-	-	-	-	-	6,2	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	398,5	-	-	-	-	-	398,5	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	51,1	-	-	-	-	-	51,1	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	1 104,4	-	-	-	-	-	1 104,4	390,0
ECUADOR	-	-	-	-	-	90,3	-	-	-	-	-	90,3	-
PERU	-	-	-	-	-	96,4	-	-	-	-	-	96,4	-
PARAGUAY	-	-	-	-	-	6,2	-	-	-	-	-	6,2	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	39,6	-	-	-	-	-	39,6	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	190,6	-	-	-	-	-	190,6	-
CHILE	-	-	-	-	-	74,5	-	-	-	-	-	74,5	-
AMERIKA ZUS.	7,6	-	-	352,6	388,7	11 443,8	48,1	-	416,1	11,6	-	12 668,6	4 724,3
LIBANON	-	-	-	-	-	180,8	-	-	-	-	-	180,8	164,6
ISRAEL	-	-	-	-	399,2	241,9	-	-	26,4	-	-	667,5	407,3
JORDANIEN	-	-	-	-	-	59,9	-	-	-	-	-	59,9	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	58,4	-	-	6,2	-	-	64,6	-
IRAK	-	-	-	-	-	101,9	-	-	-	-	-	101,9	28,4
IRAN	-	-	-	-	-	235,2	-	-	-	-	-	235,2	182,5
KUWAIT	-	-	-	-	-	297,6	-	-	-	-	-	297,6	158,8
BAHRAIN	-	-	-	-	-	41,0	-	-	-	-	-	41,0	-
KATAR	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	3,0	-
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	215,1	-	-	-	-	-	215,1	-
JEM. ARAB. REP	-	-	-	-	-	11,1	-	-	-	-	-	11,1	-
OMAN	-	-	-	-	-	26,2	-	-	-	-	-	26,2	-
V. A. EMIRATE	6,7	-	-	-	15,4	1 529,5	-	-	-	-	-	1 551,6	1 364,5
PAKISTAN	-	-	-	-	-	619,5	-	-	-	-	-	619,5	303,7
BANGLADESCH	-	-	-	-	-	35,9	-	-	-	-	-	35,9	-
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	11,3	-	-	-	-	-	11,3	11,3
INDIEN	-	-	-	-	-	2 104,1	-	-	-	-	-	2 104,1	875,6
NEPAL	-	-	-	-	-	76,5	-	-	-	-	-	76,5	76,5
SRI LANKA	-	-	-	-	-	45,9	-	-	-	-	-	45,9	-
THAILAND	6,1	-	-	39,4	26,8	426,1	-	-	5,8	-	-	504,2	80,4
MALAYSIA	-	-	-	-	-	163,2	-	-	-	-	-	163,2	32,0
SINGAPUR	-	-	-	-	-	355,0	-	-	-	-	-	355,0	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	124,7	-	-	-	-	-	124,7	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	142,6	-	-	-	-	-	142,6	-
HONGKONG, BRI	257,6	-	-	-	59,5	2 517,9	-	-	1,8	-	-	2 836,8	2 642,2
JAPAN	88,5	-	-	127,3	-	1 766,0	-	-	-	-	-	1 981,8	1 497,2
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 057,1	-	-	-	-	-	1 057,1	1 011,2
CHINA	-	-	-	-	-	440,3	-	-	-	-	-	440,3	-
ASIEN ZUS.	358,9	-	-	166,7	500,9	12 887,8	-	-	40,2	-	-	13 954,4	8 836,3

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

## 6 GÜTERVERKEHR JULI 1988

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## AUSLADUNG

## TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ										INSGESAMT		DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	232,0	-	-	-	-	-	232,0	3,5
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	53,8	-	-	-	-	-	53,8	-
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	285,8	-	-	-	-	-	285,8	3,5
INSGESAMT	797,5	56,5	20,9	1 221,8	1 641,6	33 808,8	301,3	466,3	1 176,1	92,0	28,2	39 611,0	19 111,3
DARUNTER IN FRACHTERN	301,5	21,9	4,2	177,2	1 538,0	16 537,0	24,2	449,1	29,9	-	28,2	19 111,3	-

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

## IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

NACH ENDZIEL- LAND	VERSAND											INSGESAMT
	TONNEN											
	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB	
					CGN	FRA	STR					
FINNLAND	15,5	0,9	0,8	12,5	1,0	94,1	1,6	0,0	4,9	0,1	-	131,2
SCHWEDEN	18,1	2,1	0,3	19,7	106,8	87,1	9,7	50,8	20,7	0,2	-	315,5
NORWEGEN	15,5	1,4	0,3	14,8	0,8	46,4	6,8	0,1	8,6	0,6	0,0	95,3
DAENEMARK	6,6	0,9	0,0	12,2	20,1	43,0	3,4	17,7	4,2	1,0	-	108,9
GR BRITANN	71,6	14,8	4,9	135,5	485,4	351,3	53,4	230,3	94,1	22,6	5,6	1 469,3
IRLAND	3,2	0,3	0,7	9,5	2,2	83,9	0,9	0,0	1,5	-	0,0	102,2
ISLAND	6,7	0,3	0,2	2,8	0,2	5,8	1,0	0,1	1,0	0,0	-	18,2
NIEDERLANDE	6,7	16,4	0,1	0,2	0,0	12,8	13,0	24,4	9,6	0,4	-	83,7
BELGIEN	42,0	1,1	5,4	0,2	23,0	132,5	21,9	26,6	21,8	0,5	-	275,1
LUXEMBURG	0,5	-	-	0,1	0,1	1,6	0,0	-	0,9	-	-	3,6
FRANKREICH	23,9	2,6	0,8	22,6	21,5	86,7	10,5	85,8	66,1	6,3	0,5	327,2
SPANIEN	40,3	12,1	5,0	58,7	60,7	581,3	47,2	8,4	153,3	1,4	0,5	968,9
PORTUGAL	5,9	3,0	0,9	13,6	0,7	126,5	5,6	2,4	17,7	0,4	0,1	176,6
MALTA	1,3	0,7	0,2	0,9	7,5	20,4	0,8	0,0	15,0	-	-	46,8
GIBRALT, BRIT	0,2	0,1	-	0,2	0,0	0,1	0,3	-	0,0	-	-	1,0
SCHWEIZ	17,6	1,3	1,0	24,5	12,6	73,6	17,5	0,8	21,2	7,6	-	177,5
OESTERREICH	12,6	1,0	0,2	18,2	9,4	104,1	7,3	0,6	15,0	1,4	-	169,8
ITALIEN	31,0	1,6	1,5	42,2	18,2	245,4	14,6	102,4	55,9	1,5	0,3	514,5
GRIECHENLAND	12,1	3,3	0,6	44,8	4,9	252,9	16,5	2,9	35,4	0,2	0,4	374,1
TUERKEI	25,0	4,2	1,0	23,1	11,7	149,7	8,1	2,3	21,6	0,9	0,0	247,6
ZYPERN	6,1	0,2	0,0	1,9	0,7	22,6	1,3	0,6	4,4	0,1	-	37,8
JUGOSLAWIEN	5,4	2,2	2,0	4,7	2,6	76,4	3,3	0,7	11,7	0,0	0,0	108,9
UNGARN	1,7	1,2	0,1	8,4	1,4	41,1	2,3	1,4	17,6	0,0	-	75,2
ALBANIEN	0,0	0,3	-	0,3	0,4	0,1	0,0	0,1	0,2	-	-	1,4
TSCHECHOSLOW	1,0	0,4	0,1	1,6	0,1	18,3	0,6	1,9	2,0	0,2	-	26,3
RUMANIEN	1,5	0,0	-	0,5	1,5	15,6	0,5	0,3	1,2	0,1	-	21,0
BULGARIEN	1,3	0,7	0,2	3,1	0,8	37,8	1,3	1,9	1,2	0,1	-	48,3
POLEN	5,5	0,2	0,2	1,8	4,5	27,1	0,8	0,4	1,4	0,3	-	42,1
SOWJETUNION	3,3	1,1	0,4	7,5	2,7	47,7	1,6	0,9	5,3	-	-	70,5
EUROPA ZUS.	382,0	74,7	26,7	486,1	801,4	2 785,9	251,6	563,4	613,5	46,1	7,4	6 038,7
ÄGYPTEN	4,8	0,9	1,3	7,8	1,6	172,8	3,2	0,1	5,0	0,0	0,0	197,6
LIBYEN	0,6	0,2	0,8	0,6	2,9	117,4	0,5	0,1	3,9	-	-	126,9
TUNESIEN	1,5	2,0	0,8	15,6	1,9	47,4	2,4	0,9	3,9	0,7	-	77,1
ALGERIEN	1,4	0,3	0,5	6,2	1,2	121,2	2,6	0,2	1,0	0,2	-	134,8
MAROKKO	1,3	0,2	0,1	1,7	0,8	59,9	1,4	0,1	0,6	0,0	-	66,2
MAURETANIEN	-	0,1	-	-	0,1	-	0,0	-	0,0	-	-	0,2
MALI	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,3
KAP VERDE	0,1	-	0,1	0,0	-	0,2	-	-	-	-	-	0,4
SENEGAL	0,3	0,1	-	0,1	0,2	6,3	0,4	-	0,4	-	-	7,6
GAMBIA	0,2	0,1	-	0,2	0,1	0,8	-	-	0,4	-	-	1,8
GUIN.-BISSAU	0,5	-	0,0	0,0	-	0,1	-	-	0,4	-	-	0,9
GUINEA	0,0	-	-	0,1	0,0	0,3	0,3	-	0,3	-	-	1,0
SIERRA LEONE	0,0	-	0,1	0,1	0,3	0,4	-	-	0,0	0,0	-	0,9
LIBERIA	0,3	-	0,0	4,1	0,1	0,7	0,2	-	0,1	-	-	5,5
ELFENBEINKUE	0,4	0,1	-	0,2	0,4	1,0	0,2	0,0	0,0	-	-	2,3
BURKINA FASO	-	-	-	0,2	0,2	0,3	-	-	0,0	0,1	-	0,8
NIGER	-	-	-	-	-	0,0	0,1	-	0,1	0,0	-	0,2
TSCHAD	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	0,1
GHANA	0,6	0,0	0,1	10,6	0,2	1,3	0,4	-	1,6	0,0	-	14,9
TOGO	0,2	-	-	0,1	-	0,1	0,2	-	0,6	-	-	1,2
BENIN	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	-	-	0,1
NIGERIA	5,9	0,2	0,2	1,8	0,6	20,0	0,3	0,0	2,4	-	-	31,4
KAMERUN	1,1	0,4	0,1	0,4	0,6	4,2	0,1	0,1	0,3	0,0	-	7,4
ZENT. AFR. REP	-	0,0	-	-	0,1	0,5	-	-	-	-	-	0,7
AEQU-GUINEA	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5
GABUN	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,1	-	0,0	-	-	-	0,4
KONGO	-	0,1	-	-	0,0	0,2	-	-	0,0	0,0	-	0,3
ZAIRE	0,3	0,1	0,3	0,0	0,5	11,9	1,3	-	0,4	-	-	14,8
SAO TOME	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
ANGOLA	0,1	0,5	1,2	-	-	1,4	-	-	0,0	-	-	3,2
SUDAN	0,8	0,1	0,2	0,1	0,6	31,5	0,2	0,3	0,3	-	-	34,0
DSCHIBUTI	0,2	-	-	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	-	-	-	0,6
ÄTHIOPIEN	0,5	0,0	0,5	5,0	0,7	390,8	1,0	0,0	0,2	-	-	398,7
SOMALIA	0,4	0,1	0,2	-	0,2	23,9	-	-	-	-	-	24,8
UGANDA	-	-	-	0,1	32,0	17,7	0,5	-	0,4	-	-	50,7
KENIA	6,2	0,1	0,0	0,8	1,0	77,3	0,4	0,0	0,6	0,0	-	86,5
RUANDA	0,1	0,0	-	1,6	-	0,9	0,3	-	0,4	-	-	3,2
BURUNDI	0,6	-	0,0	0,3	33,3	0,6	0,9	0,0	0,1	0,1	-	35,0
TANSANIA	0,0	-	0,1	0,2	0,9	19,6	0,1	-	0,7	-	-	22,1
SAMBIA	0,1	-	-	0,1	0,2	12,3	0,2	-	0,1	-	-	12,8
MALAWI	0,1	-	-	0,1	0,2	1,2	0,1	-	0,2	-	-	1,9
SIMBABWE	0,5	0,0	0,1	0,7	0,1	20,7	0,2	0,0	0,1	0,0	-	22,5
BOTSUANA	0,0	0,1	-	0,0	0,2	1,7	-	-	0,5	-	-	2,5
NAMIBIA	0,1	-	0,1	-	0,0	6,8	0,1	0,3	0,2	-	-	7,4
MOSAMBIK	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,8	0,0	-	0,2	-	-	1,1
MADAGASKAR	0,0	0,0	-	0,0	0,1	1,2	0,1	-	0,0	0,0	-	1,4
SESCHELLEN	0,2	-	-	-	0,0	0,6	-	0,0	-	-	-	0,8
REUNION, FR	0,0	-	-	0,9	0,0	0,4	0,2	-	0,2	-	-	1,7
MAURITIUS	0,3	0,0	0,1	0,3	-	4,1	0,8	0,0	2,0	-	-	7,6
SUEDAFRIKA	5,0	5,1	0,4	6,5	7,3	397,5	8,7	8,4	26,8	0,6	-	466,3
AFRIKA ZUS.	34,6	10,8	7,3	66,2	89,1	1 578,7	27,4	10,5	54,7	1,8	0,0	1 881,1

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

## 6.4 VERFLECHUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

VERSAND													
TONNEN													
NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA							
KANADA	23,2	16,3	4,5	105,4	8,7	501,8	27,5	18,5	76,5	2,7	0,2	785,2	
VER STAAT O	148,1	23,8	11,9	299,2	669,5	3 939,1	278,3	58,9	444,2	25,2	0,6	5 898,7	
VER STAAT W	20,1	6,9	3,3	15,6	17,1	402,5	9,4	5,7	55,2	3,9	0,7	540,5	
BERMUDA, BRIT	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,6	0,0	-	0,1	-	-	1,2	
MEXIKO	22,6	0,9	0,2	1,1	0,5	126,8	0,8	0,0	2,1	0,0	-	155,1	
GUATEMALA	1,2	-	0,0	0,5	0,1	4,6	0,4	0,6	0,4	0,2	-	7,8	
BELIZE	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	
HONDURAS	0,3	0,1	0,1	-	-	0,3	0,1	-	-	-	-	0,9	
EL SALVADOR	1,7	-	0,0	0,5	0,3	0,8	0,0	0,7	0,3	0,1	-	4,4	
NICARAGUA	0,1	-	0,1	0,2	0,1	1,6	-	-	-	-	-	2,1	
COSTA RICA	0,4	0,0	0,1	0,6	0,1	3,0	0,6	0,1	0,3	0,1	-	5,4	
PANAMA	1,5	0,0	-	0,0	-	1,7	0,1	-	0,2	-	-	3,4	
KUBA	3,0	0,0	0,0	0,5	14,8	10,5	0,3	0,6	0,1	0,0	-	29,8	
BAHAMAS	0,0	0,0	-	-	-	0,1	0,0	-	0,1	-	-	0,3	
JAMAICA	0,5	0,0	0,1	0,5	0,2	1,2	0,3	-	0,0	-	-	2,8	
HAITI	-	-	-	0,0	0,6	1,6	0,0	-	0,6	-	-	2,9	
DOMINIK. REP	2,9	0,1	0,0	0,3	0,3	3,3	0,1	0,0	0,5	0,1	-	7,7	
ANTIGUA-BARB	0,0	0,4	-	-	-	1,3	0,2	-	0,0	-	-	1,9	
CUADELGUP, FR	0,0	-	0,0	0,3	0,0	0,9	0,2	0,0	0,3	-	-	1,7	
BARBADOS	0,2	0,0	-	2,4	0,0	0,4	0,0	0,1	0,1	-	-	3,3	
TRINID. U. TOB	0,6	0,0	0,1	0,7	0,1	6,2	0,1	-	0,0	0,0	-	7,8	
NIED. ANTILLE	0,3	-	-	-	-	1,9	0,3	0,0	0,6	-	-	3,2	
ST. LUCIA	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	
SONST. WESTIN	0,1	0,0	0,2	-	-	0,4	0,0	0,0	-	-	-	0,7	
KOLUMBIEN	9,5	1,6	0,0	6,6	0,5	122,1	1,1	0,2	1,6	0,0	0,1	143,4	
VENEZUELA	14,3	0,5	0,9	1,1	2,0	121,2	1,5	0,7	1,6	2,4	-	146,1	
GUYANA	0,1	-	-	-	-	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1	
SURINAME	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	
GUAYANA, FR	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,0	-	-	0,3	
BRASILIEN	32,2	15,2	2,4	32,7	12,9	419,7	57,6	14,0	23,3	0,0	-	610,0	
ECUADOR	9,8	0,8	0,3	0,1	0,5	27,2	0,1	0,2	0,1	0,0	-	38,9	
PERU	6,2	0,0	0,7	0,2	2,9	41,3	0,4	-	4,2	0,0	-	56,0	
BOLIVIEN	2,4	0,8	0,3	0,0	0,7	7,7	0,2	-	0,2	-	-	12,2	
PARAGUAY	6,9	0,0	0,6	0,3	0,3	11,2	1,8	0,0	2,9	-	-	24,0	
URUGUAY	3,4	0,6	0,2	2,5	0,7	18,5	1,5	0,6	0,2	-	-	28,3	
ARGENTINIEN	3,6	0,3	0,4	1,7	1,4	37,5	1,0	0,1	2,6	0,2	-	49,0	
CHILE	6,4	0,4	0,8	3,7	1,8	63,5	0,5	0,5	3,6	0,0	-	81,1	
AMERIKA ZUS.	321,9	69,0	27,2	476,8	736,1	5 880,9	384,4	101,4	622,0	35,0	1,5	8 656,3	
LIBANON	0,7	0,6	1,0	3,0	0,5	15,5	0,5	0,2	1,1	-	-	23,0	
ISRAEL	7,3	1,6	0,8	6,1	1 175,6	526,1	6,8	4,2	36,3	0,9	-	1 765,7	
JORDANIEN	4,7	0,3	0,1	1,7	0,6	55,9	2,5	0,5	1,1	-	0,1	67,5	
SYRIEN	0,0	0,2	-	1,2	0,4	21,4	0,5	0,1	12,3	-	-	36,2	
IRAK	3,7	2,1	3,6	12,5	7,6	303,5	7,0	5,4	2,1	0,0	-	347,5	
IRAN	10,8	3,2	0,3	8,2	6,3	315,6	7,2	3,3	3,2	0,1	0,0	358,3	
KUWAIT	10,9	2,4	0,8	2,5	2,3	139,1	2,5	0,3	4,1	-	0,0	164,9	
BAHRAIN	0,4	0,8	0,4	1,4	1,3	43,1	1,0	0,5	0,7	-	-	49,5	
KATAR	1,3	0,0	0,7	1,2	0,2	46,5	1,1	0,0	0,2	-	-	51,3	
SAUDI-ARAB	11,6	3,8	2,2	13,5	3,9	137,2	6,7	0,8	6,1	0,0	0,1	186,0	
JEM. ARAB. REP	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	54,7	0,1	0,6	0,0	0,0	-	55,9	
JEMEN DEM VR	0,0	-	-	0,0	0,2	0,9	-	-	0,1	-	-	1,2	
OMAN	3,1	1,6	0,1	3,4	1,0	53,8	1,0	0,2	1,4	-	-	65,6	
V. A. EMIRATE	6,5	2,4	1,2	2,4	1,3	203,1	11,9	0,1	6,0	0,2	-	237,0	
PAKISTAN	6,0	0,0	0,2	1,4	3,4	176,3	1,5	0,0	2,1	0,0	-	190,9	
BANGLADESCH	11,3	0,0	0,0	0,7	0,9	25,3	0,0	0,2	0,0	0,0	-	38,5	
AFGHANISTAN	0,5	0,2	-	-	0,1	8,1	-	-	-	-	-	9,0	
INDIEN	43,4	11,8	1,0	18,8	3,5	520,3	4,9	19,0	10,3	1,6	-	634,6	
NEPAL	0,0	-	-	0,0	0,0	0,3	-	-	-	-	-	0,3	
SRI LANKA	0,2	0,1	0,9	0,4	3,4	26,6	0,0	0,1	0,1	-	-	31,9	
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	2,5	-	-	0,5	-	-	2,9	
BIRMA	0,1	0,0	-	-	0,1	2,1	0,0	-	0,0	-	-	2,3	
THAILAND	1,5	1,0	0,2	11,4	1,1	107,1	1,1	0,2	2,3	0,1	-	125,9	
LAOS	-	-	-	-	0,1	0,4	-	-	-	-	-	0,5	
VIETNAM	0,0	-	-	0,7	0,4	1,8	-	0,0	0,0	-	-	2,9	
MALAYSIA	1,6	2,4	0,1	1,7	2,3	84,2	0,8	0,0	1,1	-	-	94,4	
SINGAPUR	5,6	6,2	0,5	2,1	0,9	274,7	4,0	0,4	4,4	0,0	-	298,7	
BRUNEI	0,5	-	-	0,2	0,1	1,0	0,0	-	0,0	-	-	1,7	
INDONESIEN	3,5	0,7	0,2	0,2	1,4	71,5	0,1	0,1	0,8	0,1	-	78,5	
PHILIPPINEN	3,4	0,3	0,4	2,0	1,3	105,5	1,7	0,6	1,3	0,0	-	116,4	
HONGKONG, BRI	23,8	2,4	0,4	4,2	6,1	802,6	4,8	0,6	7,1	0,1	-	852,2	
TAIWAN	3,8	0,6	0,6	0,6	0,9	72,8	1,6	-	1,9	-	-	82,8	
JAPAN	45,8	6,7	0,5	50,7	23,1	1 592,7	27,2	3,8	17,2	0,5	0,2	1 768,4	
KOREA RP	5,6	0,0	0,2	5,3	47,5	476,2	13,4	0,0	2,7	0,0	-	551,0	
KOREA DEM VR	-	-	-	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,2	
MONGOLEI	0,0	-	-	-	-	0,5	-	-	0,2	-	-	0,6	
CHINA	3,3	1,8	1,3	7,2	2,7	167,0	2,4	3,9	1,3	0,6	-	191,6	
ASIEN ZUS.	221,3	53,4	17,8	164,9	1 300,7	6 437,8	112,1	45,4	127,9	4,4	0,3	8 486,0	
AUSTRALIEN	8,5	0,5	2,2	6,1	0,5	433,3	4,6	0,7	5,5	-	-	462,0	
NEUSEELAND	1,1	-	0,0	0,1	0,2	55,6	0,6	0,0	0,4	-	-	58,1	
OZEANIEN-USA	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN  
IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

## VERSAND

## TONNEN

NACH ENDDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT		
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER		UEB	
UEB.OZEANIEN	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
NEUKALEDO, FR	0,0	0,0	-	-	0,0	1,2	-	-	-	-	-	-	1,2
POLYNES, FR	0,2	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,4
PAPUA-NEUGUI	0,3	-	-	-	0,2	0,4	0,0	-	0,0	0,0	-	-	0,9
AUSTR.-OZ.ZUS.	10,2	0,5	2,2	6,2	1,0	490,7	5,2	0,7	5,9	-	-	-	522,7
INSGESAMT	970,1	208,4	81,2	1 200,2	2 928,3	17 174,0	780,7	721,5	1 424,0	87,3	9,2	25 584,8	

## EMPFANG

## TONNEN

VON HERKUNFTS- LAND	NACH ENDDZIELFLUGPLATZ										INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER		UEB
FINNLAND	4,1	0,3	0,5	2,7	0,9	19,2	4,6	0,5	2,3	0,1	-	35,2
SCHWEDEN	14,2	0,8	1,7	12,4	119,1	32,3	6,0	81,6	5,9	0,8	0,1	274,9
NORWEGEN	7,6	0,5	1,7	1,5	0,9	7,7	0,8	0,2	1,5	0,9	-	23,4
DAENEMARK	11,8	14,7	0,8	18,5	10,5	11,8	9,4	31,8	13,5	1,1	0,0	124,0
GR BRITANN	82,3	62,0	8,8	157,2	433,7	304,4	43,0	133,5	112,9	54,4	27,2	1 419,5
IRLAND	8,7	2,0	0,1	2,2	9,7	24,4	2,4	0,2	16,9	0,1	0,1	67,0
ISLAND	3,6	-	-	-	-	0,2	-	-	0,2	-	-	4,1
NIEDERLANDE	6,1	11,2	1,1	1,5	16,4	14,7	1,8	27,0	12,7	4,6	0,0	97,1
BELGIEN	33,3	1,7	4,9	12,3	10,5	150,7	12,3	35,0	25,6	4,4	0,6	291,3
LUXEMBURG	0,3	-	-	0,0	0,1	0,9	0,0	-	0,4	0,8	-	2,5
FRANKREICH	63,8	4,8	5,7	57,8	41,8	102,1	28,3	44,8	35,5	29,0	1,1	414,7
SPANIEN	31,3	5,0	1,6	21,5	42,7	111,4	25,5	2,6	23,5	1,7	0,7	267,6
PORTUGAL	6,8	3,1	3,0	15,5	2,1	54,5	19,3	5,7	61,5	9,5	-	181,1
MALTA	0,1	0,9	-	5,7	0,3	7,8	1,2	0,6	6,1	0,8	-	23,5
GIBRALT, BRIT	0,0	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1
SCHWEIZ	21,0	3,8	1,1	15,5	16,0	29,5	21,0	1,3	28,3	8,8	0,2	146,4
OESTERREICH	3,0	1,6	0,3	8,1	5,7	34,5	6,5	1,7	15,2	2,2	0,0	78,7
ITALIEN	18,9	4,1	2,3	31,6	30,3	100,2	19,7	104,6	30,6	7,6	0,7	350,6
GRIECHENLAND	26,3	1,8	4,7	49,5	3,9	111,1	46,9	4,2	28,4	1,7	0,0	278,4
TUERKEI	35,7	8,4	4,8	52,0	15,8	129,6	34,9	4,7	23,7	3,0	1,2	313,7
ZYPERN	0,1	0,1	0,0	0,5	0,5	237,9	0,2	-	12,9	-	-	252,2
JUGOSLAWIEN	5,3	2,4	0,6	6,2	3,8	126,4	5,2	1,9	13,8	2,3	0,0	168,0
UNGARN	1,0	0,1	0,5	3,7	0,4	8,7	1,4	0,8	1,8	0,1	-	18,4
ALBANIEN	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,0
TSCHECHOSLOW	0,7	-	0,1	0,4	0,3	9,1	0,0	0,4	0,7	0,2	-	11,9
RUMAENIEN	0,1	-	0,0	0,1	0,3	5,0	0,1	0,0	0,7	-	-	6,2
BULGARIEN	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	4,0	13,1	13,2	13,3	-	-	44,1
POLEN	1,3	0,0	0,1	0,1	1,7	6,9	0,3	0,0	1,1	0,0	-	11,5
SOWJETUNION	7,0	2,6	0,0	1,8	2,0	24,1	0,0	-	2,6	0,0	-	40,3
EUROPA ZUS.	394,6	132,2	44,4	478,4	769,6	1 669,1	304,0	496,3	491,7	134,1	32,0	4 946,5
AEGYPTEN	14,6	-	0,1	10,8	0,7	48,0	22,2	0,1	14,6	1,2	0,0	112,3
LIBYEN	0,2	0,0	-	0,0	0,2	3,8	-	-	0,0	0,4	-	4,6
TUNESIEN	0,4	2,4	0,1	13,3	3,9	34,7	7,8	0,9	0,9	0,6	2,8	67,9
ALGERIEN	0,5	-	0,0	-	0,1	2,2	0,6	0,0	0,1	-	-	3,5
MAROKKO	3,6	1,4	0,1	3,0	0,6	15,9	0,9	0,3	2,9	0,0	-	28,6
MALI	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
KAP VERDE	0,4	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,6
SENEGAL	0,3	-	-	0,6	0,4	13,2	0,1	-	3,2	-	-	17,7
GAMBIA	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6
GUIN.-BISSAU	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
GUINEA	-	-	-	0,0	0,0	0,2	-	-	0,3	-	-	0,6
SIERRA LEONE	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,1
LIBERIA	0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	0,7
ELFENBEINKUE	1,7	-	-	3,7	0,1	4,5	0,9	-	1,1	0,0	-	12,0
BURKINA FASO	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	0,4
NIGER	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	0,5
GHANA	0,4	-	0,0	63,4	0,1	15,7	0,2	0,0	0,1	-	-	79,8
TOGO	0,8	-	-	0,2	-	0,3	2,0	-	0,0	-	-	3,2
BENIN	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
NIGERIA	3,0	4,4	1,2	0,2	7,2	13,0	2,6	0,0	0,9	0,1	-	32,6
KAMERUN	0,0	1,1	-	0,1	1,5	4,4	0,3	-	0,2	0,2	-	7,8
ZENT.AFR.REP	-	-	1,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	1,0
GABUN	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5
KONGO	-	-	-	0,6	0,0	0,2	-	-	-	-	-	0,8
ZAIRE	0,3	0,0	0,0	0,2	0,1	6,1	0,1	-	0,0	-	-	6,9
ANGOLA	-	-	0,0	0,5	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,6
SUDAN	0,3	-	0,0	0,2	0,1	2,9	-	-	0,2	0,0	-	3,7
DSCHIBUTI	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
AETHIOPIEN	0,0	-	0,0	0,2	0,2	51,5	0,1	-	0,0	-	-	52,1
SOMALIA	1,8	-	-	0,0	0,1	2,6	-	-	0,0	0,0	-	4,6
UGANDA	-	-	-	-	10,3	-	-	-	0,5	-	-	10,8
KENIA	29,2	0,2	0,0	1,8	8,4	222,2	0,9	0,8	13,9	1,1	-	278,7

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLATZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

VON HERKUNFTS- LAND		EMPFANG											INSGESAMT
		TONNEN											
		HAM	HAI	BRE	DUS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB	
						CGN	FRA	STR					
RUANDA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	0,2
BURUNDI	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,1
TANSANIA	0,9	-	0,1	0,6	1,4	0,9	0,0	-	-	1,3	0,1	-	5,3
SAMBIA	0,0	-	0,1	0,1	0,7	2,4	-	-	0,1	-	-	-	3,4
MALAWI	0,2	-	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	-	-	0,1	-	-	1,1
SIMBABWE	3,1	0,6	0,4	0,4	0,2	6,2	0,5	-	-	0,2	0,0	-	11,5
BOTSWANA	0,0	0,0	-	-	0,0	0,6	-	-	-	0,0	-	-	0,6
NAMIBIA	0,9	-	-	0,0	-	3,1	-	-	-	0,0	0,0	-	4,0
MOSAMBIK	0,1	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,1	-	-	0,0
MADAGASKAR	0,1	-	-	0,0	-	0,3	-	-	-	0,1	-	-	0,5
SESCHELLEN	0,0	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	0,4
MAURITIUS	9,6	1,6	2,5	26,2	8,3	12,8	22,8	13,1	-	6,1	0,0	-	103,0
SUEDAFRIKA	10,5	1,8	1,3	21,5	9,7	149,5	10,6	4,4	-	28,0	0,3	0,0	237,6
<b>AFRIKA</b>	<b>ZUS.</b>	<b>83,3</b>	<b>13,6</b>	<b>7,5</b>	<b>148,2</b>	<b>55,1</b>	<b>618,4</b>	<b>73,1</b>	<b>19,7</b>	<b>75,2</b>	<b>4,2</b>	<b>2,8</b>	<b>1 101,1</b>
KANADA	11,1	0,8	0,3	69,0	1,8	184,4	2,6	0,0	-	20,4	0,3	-	290,9
VER STAAT O	207,1	85,9	36,3	451,1	476,6	3 312,7	384,9	81,4	-	553,2	80,5	7,6	5 677,4
VER STAAT W	84,4	18,2	12,9	64,9	27,4	713,9	307,4	26,8	-	209,8	30,5	0,0	1 496,2
BERMUDA, BRIT	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
MEXIKO	-	-	0,0	0,0	-	2,9	0,4	-	-	0,1	0,1	-	3,5
GUATEMALA	1,1	-	0,0	4,6	-	5,3	0,1	0,0	-	0,0	-	-	11,1
BELIZE	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
HONDURAS	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,8
EL SALVADOR	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
NICARAGUA	-	-	-	-	0,0	0,2	-	-	-	-	-	-	0,3
COSTA RICA	0,4	0,0	-	1,4	0,1	5,7	0,6	-	-	-	0,0	-	8,1
PANAMA	0,3	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,4
KUBA	0,1	-	-	0,7	1,5	0,5	-	-	-	0,1	-	0,0	2,8
BAHAMAS	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
JAMAICA	0,0	0,0	-	-	0,5	1,9	-	-	-	0,0	-	-	2,4
DOMINIK. REP.	0,1	0,0	0,0	-	0,4	0,1	-	-	-	-	-	-	0,6
ANTIGUA-BARB.	0,0	-	0,1	-	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,1
GUADELOUP, FR	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1
BARBADOS	-	-	-	0,2	-	0,6	0,0	-	-	0,1	-	-	0,8
TRINID. U. TOB.	0,1	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1
NIED. ANTILLE	0,1	-	-	0,2	-	0,3	0,1	-	-	0,1	-	-	0,7
ST. LUCIA	-	-	-	-	-	6,1	-	-	-	-	-	-	6,1
SONST. WESTIN	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	0,7
ROLUMBIEN	13,6	0,2	1,1	8,2	0,3	206,5	4,4	0,0	-	7,1	0,0	-	241,6
VENEZUELA	1,7	0,1	0,4	0,2	0,2	8,6	0,9	-	-	0,9	3,0	-	15,9
GUAYANA, FR	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,3
BRASILIEN	116,3	35,8	2,1	25,5	16,1	292,2	31,9	24,7	-	40,8	0,8	13,5	599,8
ECUADOR	1,8	0,0	-	0,1	0,7	15,9	0,1	-	-	1,0	0,0	-	19,6
PERU	3,1	0,1	0,2	0,4	0,4	2,8	0,6	2,4	-	0,4	0,3	-	16,6
BOLIVIEN	0,0	-	-	0,5	0,0	2,8	0,1	-	-	0,1	-	-	3,6
PARAGUAY	0,2	0,3	0,0	0,0	0,1	5,4	-	-	-	0,4	0,4	-	6,7
URUGUAY	2,4	-	0,3	0,6	3,5	24,1	0,0	-	-	4,0	-	-	31,1
ARGENTINIEN	2,6	1,1	0,7	21,0	2,0	110,6	0,5	14,6	-	4,0	1,1	-	158,1
CHILE	0,7	3,6	0,1	0,4	1,0	16,6	0,6	0,0	-	1,9	0,0	-	24,8
<b>AMERIKA</b>	<b>ZUS.</b>	<b>447,2</b>	<b>146,2</b>	<b>54,5</b>	<b>648,9</b>	<b>532,6</b>	<b>4 927,3</b>	<b>735,2</b>	<b>150,0</b>	<b>841,3</b>	<b>117,0</b>	<b>21,1</b>	<b>8 621,4</b>
LIBANON	0,5	0,0	0,3	0,1	0,1	0,8	0,1	-	-	0,0	1,2	-	3,1
ISRAEL	3,0	0,7	2,1	5,9	395,8	195,1	5,2	3,2	-	31,6	0,3	0,0	642,9
JORDANIEN	0,2	-	-	-	0,1	6,4	0,2	-	-	2,6	-	-	9,5
SYRIEN	18,5	1,6	0,4	1,2	0,4	2,0	0,0	0,1	-	2,4	-	-	26,7
IRAK	0,3	-	-	1,8	0,9	19,4	0,4	0,1	-	2,6	0,1	-	25,5
IRAN	60,8	5,3	0,5	9,6	1,1	54,7	6,7	-	-	4,0	0,1	7,0	149,8
KUWAIT	0,6	0,2	0,6	0,7	2,2	15,0	2,1	1,1	-	1,1	0,0	-	23,7
BAHRAIN	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	11,0	0,1	0,1	-	1,2	-	-	12,7
KATAR	-	-	0,0	-	0,0	2,7	0,6	-	-	0,1	-	-	3,4
SAUDI-ARAB	2,8	0,3	1,6	5,7	1,0	32,8	2,7	3,4	-	7,1	3,6	-	60,9
JEM. ARAB. REP.	0,1	0,2	0,3	0,3	0,1	0,9	0,1	-	-	0,3	-	-	2,4
JEMEN DEM. VR.	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
OMAN	0,8	-	0,1	-	0,0	9,7	0,9	0,3	-	1,1	-	-	12,9
V. A. EMIRATE	27,5	3,6	8,6	32,3	20,3	213,5	10,7	6,4	-	16,7	0,8	0,7	341,3
PAKISTAN	56,8	13,6	7,9	42,6	12,0	214,0	32,0	13,5	-	19,5	1,5	0,1	413,3
BANGLADESCH	0,2	-	-	0,0	0,1	19,8	0,3	-	-	0,0	0,1	-	20,5
AFGHANISTAN	0,2	-	-	-	0,2	2,6	-	-	-	-	-	-	3,1
INDIEN	130,1	22,6	11,6	183,8	83,8	495,6	73,4	21,5	-	69,9	8,3	4,2	1 104,7
NEPAL	6,3	0,1	0,3	2,7	0,1	90,8	48,5	0,0	-	0,3	0,0	-	149,2
SRI LANKA	3,0	3,1	0,2	1,1	0,1	38,3	0,4	0,3	-	0,9	-	0,7	48,1
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2
BIRMA	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
THAILAND	31,2	3,7	8,0	21,7	6,3	236,2	17,2	5,7	-	28,1	7,9	0,1	366,0
VIETNAM	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	0,2
MALAYSIA	5,5	2,9	0,2	4,9	0,3	68,3	7,9	13,6	-	27,4	2,3	-	133,3
SINGAPUR	16,1	22,5	2,1	13,4	21,2	243,2	10,4	3,2	-	45,0	4,3	0,0	381,4
BRUNEI	0,1	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,2
INDONESIEN	3,3	2,3	2,0	3,4	3,6	53,9	5,8	2,9	-	2,8	1,8	-	81,8
PHILIPPINEN	3,5	0,4	0,8	5,2	0,5	57,3	8,0	62,0	-	16,8	0,2	-	154,6
HONGKONG, BRI	215,2	34,4	35,9	168,1	109,1	646,9	129,4	64,8	-	84,5	54,2	0,1	1 542,6
TAIWAN	9,9	4,6	0,9	29,2	9,0	324,9	4,9	11,2	-	18,8	8,6	-	422,0
JAPAN	242,9	33,5	8,5	305,5	30,8	1 437,6	60,6	81,7	-	154,0	20,5	1,6	2 377,2

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

## 7 Luftpostversand Juli 1988\*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis Juli 1988
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg .....	378,7	95,0	73,0	168,0	546,7	3 982,5
Hannover .....	289,3	35,6	20,6	56,2	345,5	2 556,2
Bremen .....	122,6	17,0	11,4	28,4	151,0	1 084,1
Düsseldorf ....	44,4	72,5	58,4	130,9	175,3	1 311,0
Köln/Bonn .....	531,2	45,1	56,8	101,9	633,1	4 438,3
Frankfurt .....	857,9	229,5	487,7	717,2	1 575,1	10 790,4
Stuttgart .....	401,5	67,9	53,0	120,9	522,4	3 712,6
Nürnberg .....	315,1	39,1	17,0	56,1	371,2	2 668,1
München .....	543,3	97,2	82,7	179,9	723,2	4 975,7
Berlin (West) .	300,5	32,7	11,5	44,2	344,7	2 872,1
Insgesamt ...	3 784,5	731,6	872,1	1 603,7	5 388,2	38 391,0

\*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,  
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-  
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

## 6 GÜTERVERKEHR JULI 1988

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

EMPFANG

TONNEN

VON HERKUNFTS- LAND	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
KOREA RP	47,2	14,5	19,6	42,5	38,6	277,5	23,0	48,7	16,0	12,2	0,1	540,0
KOREA DEM VR	0,0	-	-	0,3	-	0,6	1,0	0,1	-	-	-	2,1
CHINA	9,9	0,4	54,2	23,9	3,9	119,7	0,4	30,3	7,0	110,6	-	360,2
ASIEN ZUS.	66,6	170,7	166,7	905,7	741,8	4 891,6	452,8	374,5	561,9	238,7	14,5	9 415,5
AUSTRALIEN	4,5	5,4	0,2	3,7	2,5	83,4	4,8	4,3	5,8	0,4	-	115,1
NEUSEELAND	8,1	0,0	0,4	8,4	0,4	11,2	0,5	-	0,5	-	-	29,5
PAPUA-NEUGUI	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	0,2
AUSTR.-OZ.ZUS.	12,6	5,4	0,7	12,2	3,0	94,6	5,4	4,3	6,3	0,4	-	144,7
INSGESAMT	1 834,3	468,1	273,8	2 193,4	2 102,2	12 201,0	1 570,5	1 044,7	1 976,3	494,4	70,5	24 229,1

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.



# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

## Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

## Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 30 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 250 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

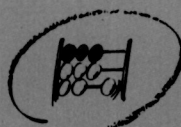
Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlegequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.